



**100 Jahre
Schweizer
Alpen-Club**

**Sektion
Olten**



1909 - 2009

**Februar 2009
Mitteilungen
Nr. 1**

vini nicola

Weine und Delikatessen

Ursula und Niklaus Leuenberger
Konradstrasse 32, 4600 Olten
062 212 32 53
vininicola@bluewin.ch
www.vininicola.ch

Salute
e buen appetito...

physio training

Häuser Olten

Dipl. Physiotherapeuten:
Stephan Büttiker; Karl S. Hodel;
Regula Baumgartner

Hammerallee 1
4600 Olten
Tel. 062 212 33 23
Fax 062 212 38 46
e-Mail: info@physio-training.ch
www.physio-training.ch

Design auf der Höhe Ihrer Kochkunst. Swissmade by SABAG

Für die Küche, die ganz auf Ihre Wünsche zugeschnitten ist: Unsere Spezialisten gehen Ihr Projekt mit Fachkompetenz und Kreativität an – von der Planung über die Fertigung bis zur Montage. Lassen Sie sich in unserer Ausstellung von zahlreichen Meisterkitchen und Küchenmöbeln aus unserer Eigenfertigung inspirieren.

SABAG HÄGENDORF AG
Industrie Str. 4614 Hägendorf
Telefon 062 219 03 01, sabag.ch



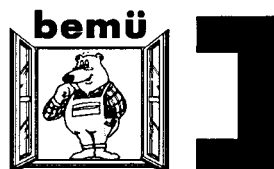
Das gute Werk

SABAG
Küchen Böden Platten Baumaterial



BUCHHANDLUNG
SCHREIBER

Kirchgasse 7
CH-4603 Olten
Telefon 062 205 00 00
Fax 062 205 00 99
www.schreibers.ch



bemü ag däniken

Aarefeldstrasse 19
☎ 062 291 10 14

Fenster Türen
Fensterläden

isler optik
baslerstrasse 25
4603 olten
062 212 66 66
www.isleroptik.ch

DYNOPTIC

I S L E R

besser sehen und aussehen



Mitteilungen der Sektion Olten des SAC

Herausgeber
SAC Sektion Olten
Präsident: Niklaus Röthlin, Geissfluhweg 8,
4600 Olten, Tel.: P 062 296 41 61
www.sac-olten.ch
Erscheint 6mal jährlich. Geht an die Vereinsmit-
glieder und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Adressänderungen an:
Doris Vögeli, Mühlering 8,
4614 Hägendorf, Tel.: P 062 216 33 26
Mail: voegelis@bluewin.ch

Inserate
Elisabeth Müller, Sälistrasse 74,
4600 Olten, Tel.: P 062 296 53 41
Mail: elisabeth.mueller@bluewin.ch

Redaktion
Sämi Amoser, Feldstrasse 52,
4600 Olten, Tel.: P 062 296 18 39
Mail: bulletin@sac-olten.ch

Druck:
Rankwoog-Druck AG, Trimbach

Clublokal
Hotel Arte, Riggenschtrasse, 4600 Olten

Nr. 1
Februar 2009
25. Jahrgang

Redaktionsschluss Nr. 2/2009: 6. März 2009

Titelbild: aus unserem Bilder-Archiv

In dieser Nummer...

GV:	Einladung, Jahresberichte, Rechnung / Bilanz, Jubilare	Seite 4
Vorstand:	Freud und Leid, Informationen	Seite 17
Sektion:	Tourenprogramm, Tourenberichte	Seite 23
KiBe:	Tourenprogramm, Tourenberichte	Seite 32
JO:	Tourenprogramm, Tourenberichte	Seite 35
SeniorenInnen:	Tourenprogramm, Tourenberichte	Seite 39

HOTEL

★ ★ ★ ★

Arte

KONGRESSZENTRUM

Vier Sterne in Olten

Einzigartig im Schweizer Mittelland für Kongresse, Seminare und Bankette:

- ★ 12 Seminar- und Banketträume für bis zu 500 Personen
- ★ 79 modernste Standard- und De-luxe-Zimmer
- ★ attraktives Restaurant mit Hotelbar und Sommerterrasse
- ★ optimale Verkehrslage und genügend Parkplätze

Tel. 062 286 68 00, Fax 062 286 68 10, Riggenschtrasse, 4601 Olten,
www.konferenzhotel.ch, E-Mail arte@konferenzhotel.ch

Generalversammlung

Einladung zur 101. ordentlichen Generalversammlung
Freitag, 6. März 2009, 20 Uhr,
Katholisches Pfarreizentrum, Dulliken

1. Teil Begrüssung
Ehrung unserer verstorbenen Clubkameraden
2. Teil Statutarische Geschäfte
 1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 29. Februar 2008
 2. Genehmigung der Jahresberichte 2008
 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2008
 4. Wahlen:
 - a) des Präsidenten
 - b) der übrigen Mitglieder des Vorstands
 - c) der Alpinkommission
 5. Verabschiedung von Stefan Goerre und Adrian Steinbeisser
 6. Anträge, die bis 31. Januar 2009 dem Vorstand schriftlich vorgelegt worden sind
 7. Verschiedenes
3. Teil Ehrungen
4. Teil Kameradschaftliches Beisammensein mit Imbiss
(nur für angemeldete Mitglieder, siehe Seite 5)

Der Vorstand

**100 Jahre
Schweizer
Alpen-Club
Sektion
Olten**



1909 – 2009

Bemerkungen zu einzelnen Geschäften:

1. Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2008 ist in den «Mitteilungen» Nr. 2/2008 abgedruckt worden.
2. Die Jahresberichte 2008 und die Jahresrechnung 2008 finden sich in diesem Bulletin auf Seiten 7 ff.
3. Die beiden Vorstandsmitglieder Stefan Goerre und Adrian Steinbeisser haben ihre Demission erklärt. Präsident Niklaus Röthlin und die übrigen Mitglieder, Hans Kamber, Thomas Lüthi, Bernhard Mayer, Peter Nardo, Max Ruesch, Philipp Stampfli und Marianne Wyss-Jäggi, sind bereit weiterzumachen. Der Vorstand schlägt deshalb vor, sie zu bestätigen sowie Yvonne Vögeli, Zürich, und Muriel Strub, Dulliken, als neue Mitglieder des Vorstands zu wählen. Stefan Goerre hat auch als Mitglied der Alpinkommission demissioniert. Die übrigen Mitglieder der Alpinkommission, Markus von Däniken, Walter Fetscher, Thomas Lüthi, Bernhard Mayer, Yvonne Vögeli und Marianne Wyss-Jäggi sind bereit, ihr Amt weiter auszuüben. Der Vorstand schlägt deshalb vor, diese Mitglieder zu bestätigen sowie Christine Wiedmer, Olten, als neues Mitglied zu wählen.
4. Die Namen der Jubilare sind in diesem Bulletin auf Seite 17 abgedruckt.

Anschliessend an unsere Jubiläums-Generalversammlung werden wir zusammen noch eine Kleinigkeit essen (heissen Beinschinken und Kartoffelsalat). Dieser Imbiss wird von der Sektion offeriert. Damit die Küche gewappnet ist, müssen sich ausnahmsweise alle für ihre Teil-

nahme an der GV schriftlich bei Max Ruesch anmelden, und zwar bis spätestens Montag, den 23. Februar 2009, entweder per E-mail (max.ruesch@gmx.net) oder mit untenstehendem Talon (Max Ruesch, Chrüzmatweg 4, 4612 Wangen bei Olten)

SAC Olten

Anmeldung zur Jubiläums-Generalversammlung 2009 am 6. März 2009

Ich / Wir nehme(n) an der Generalversammlung 2009 und dem anschliessenden Imbiss teil.

Name: _____

Adresse: _____

Anzahl Personen: _____

Beschriftungen

BAER SCHRIFTEN

Schriften Schilder Bilder

kompetent und preisgünstig

Baer Schriften AG
Aarburgerstrasse 78
4600 Olten

Tel 062 296 20 60
Fax 062 296 24 09
info@baerschriften.ch

NATURSTEINARBEITEN
UMÄNDERUNGEN
NEUANLAGEN
BUCHENWEG
4614 HAGENDORF
TEL. 062 216 43 06
FAX 062 216 54 49



Wie sichern Sie den Aufstieg?

Als führender Energie- dienstleister abnen wir Ihnen den Weg mit 138 Jahren Erfahrung, mit schweizerischer Zuverlä-	ssigkeit und europä- ischem Weitblick. Das Resultat sind griffige, grundsätzliche Lösungen, die Ihnen auf Schritt	und Tritt mehr Sicher- heit verleihen. www.atel.eu
---	---	---



100. Bericht des Präsidenten für das Jahr 2008

Die fast vollständig erhalten gebliebenen Präsidentenberichte (jetzt im Oltner Stadtarchiv) vermitteln einen reichen Einblick in das nicht spektakuläre, über die Generationen sich stetig weiter entwickelnde Leben unseres Vereins. Von Jahr zu Jahr ändert sich auf den ersten Blick nicht allzu viel; aber eine Stagnation stellt man zum Glück nicht fest. So liest und blättert man sich durch die Berichte bis zum heutigen modernen Sportclub. Schon wieder fügen wir an die lange Reihe einen weiteren Bericht an, mit Blick auf unser Jubiläumsjahr und zuversichtlich auf die Zeit darüber hinaus. Unser Club ist wieder um gegen vierzig Mitglieder gewachsen. Wie jedes Jahr müssen wir an der kommenden Generalversammlung auch von einigen verstorbenen Kameraden Abschied nehmen. Von den Neumitgliedern haben wir einen ansehnlichen Teil an der Allwettertour in unserem Kreis begrüssen können. Es ist zu hoffen, dass die meisten das vielfältige und verlockende Tourenangebot nutzen und sich an unseren Veranstaltungen aktiv beteiligen werden. Im Hotel ARTE findet man am Freitagabend immer jemanden, der nützliche Ratschläge geben und weiterhelfen kann. Von einem eigentlichen Stamm kann man leider in der letzten Zeit häufig kaum mehr sprechen.

Tätigkeit und Beschlüsse des Gesamtclubs lassen sich anhand der Berichte in den «Alpen» gut verfolgen. Der Vorstand hat sich soweit nötig damit befasst, vor allem im Vorfeld der beiden jährlich stattfindenden Versammlungen. Philipp Stampfli und Niklaus Röthlin vertraten unsere Sektion an der Abgeordnetenkonferenz vom 7. Juni in Luzern. Der Schreibende nahm an den beiden Versammlungen der nordwestschweizerischen Sektionen sowie an der Präsidentenkonferenz vom 8. November in Bern/ Ittigen teil. Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen. Der Fronleichnamsausflug führte von der Salhöhe nach Rohr und dann von Stüsslingen nach

Niedergösgen zur Besichtigung der Stiftung Schweizerische Wildtierwarte und zum Nachtessen.

Im Vorstand erfolgte der Wechsel vom Seniorenobmann Paul Regli zu Hans Kamber. Paul sei auch an dieser Stelle für sein grosses Engagement als Obmann und für seine Mitarbeit im Vorstand herzlich gedankt. Hans hat sich auch dank der guten Vorbereitung rasch in sein Amt eingearbeitet und ist ein liebenswürdig engagiertes Mitglied des Vorstands. Aus der ganzen Arbeit verdient ein Geschäft besondere Erwähnung: Die Evaluation und Ausarbeitung einer neuen Website auf unser Jubiläum hin. Der Vorstand hat dafür zwei Offerten eingeholt und sich dann für die Firma Comway, Cham entschieden. An den vorbereitenden Gesprächen war neben Philipp Stampfli, der sich sehr eingesetzt hat, auch Dieter Kerschbaumer beteiligt, der das Amt des Webmasters von Helen Kaufmann übernommen hat. Helen danken wir für ihre Arbeit während des ganzen Zeitraums unserer ersten Website. Die neue ist seit Anfang 2009 in Betrieb; jetzt gilt es, die vielen Möglichkeiten zu nutzen und Bilder und Informationen einzufügen.

In jeder Sitzung des Vorstands war auch von der Vorbereitung unseres 100 Jahr Jubiläums die Rede. Die Hauptarbeit lag beim eigens gebildeten Jubiläums-Comité, das 2006 zwei, 2007 drei und im vergangenen Jahr acht Sitzungen abgehalten hat. Neben dem Schreibenden gehören ihm Muriel Strub, Roland Giger, Christian Pflugshaupt, Paul Regli und Marcel Vuillaume an. Sie verdienen einen besonderen Dank, zusammen mit einer langen Reihe weiterer Helferinnen und Helfer, ohne deren wichtige Mitwirkung ein solches Vorhaben gar nicht zu verwirklichen wäre. Wo immer man einen kompetenten Rat und praktische Unterstützung braucht, trifft man auf spontane Hilfsbereitschaft. Am Ende des Jubiläums-

jahres wird der Vorstand versuchen, allen den gebührenden Dank abzustatten. Die über das ganze Jahr verteilten Jubiläums-Anlässe sind am Anfang des Tourenprogramms aufgeführt, und die «Mitteilungen» werden von Nummer zu Nummer weiter informieren. Hier soll nur das Projekt der beiden Panoramatafeln auf der Belchenflue erwähnt werden, das der Verein der Wanderwege beider Basel und unsere SAC Sektion gemeinsam geplant haben und auch finanzieren. Als bleibende Erinnerung leisten beide Vereine über ihre Jubiläen (70 Jahre/ 100 Jahre) hinaus einen für alle Wanderer und Bergfreunde willkommenen Beitrag auf einem der schönsten Aussichtspunkte des Juras. Den an der GV 2008 geehrten Jubilaren und den vielen weiteren Spenderinnen und Spendern danken wir für die grosszügige Unterstützung dieses guten, aber auch kostspieligen Vorhabens.

Von den Touren und Wanderungen seien hier mit einem grossen Dank nur die von

Max Ruesch organisierte Allwettertour nach Walterswil mit Götti Kari Vitelli erwähnt, weiter die beiden unvergesslichen, anspruchsvollen Sommertouren der Senioren, die eine über der Massaschlucht und die andere auf das Elsinhorn, sowie die dieses Jahr prächtig verschneite Wanderung von Oberbuchsiten auf die Alp mit dem Samichlaus. Weiter hat uns Roland Wyss auf einer wie immer interessanten und gediegenen Kulturwanderung durch die Wolfsschlucht und durch zwei sehenswerte kleine Museen im Thal geführt.

Jetzt freuen wir uns auf das vielfältige und abwechslungsreiche Programm durch unser Jubiläumsjahr, das eine rege Beteiligung unserer Mitglieder verdient. Weiter hoffen wir für unser Tourenprogramm «100 Jahre – 100 Gipfel» auf gute Verhältnisse und erfolgreiche Touren ohne Unfälle oder andere unliebsame Ereignisse.

Niklaus Röthlin, Präsident

Jahresbericht Wintertouren 2008

Im Winter 2008 konnten der Lawinenkurs, 15 Skitouren, 4 Skitourenwochen sowie 1 Schneeschuh-Anlass durchgeführt werden. Saisonhöhepunkt war die Besteigung des Montblanc im Rahmen der Auffahrtskitouren. Wie schon in den Vorjahren blieben wir von Lawinen und Unfällen verschont, was in erster Linie der

Kompetenz und Vorsicht der TourenleiterInnen und Bergführer zu verdanken ist. Ein herzliches Dankeschön allen TeilnehmerInnen, LeiterInnen und unseren beiden Bergführern!

*Stefan Goerre,
Winter-Tourenchef*

Jahresbericht Sommertouren 2008

Das Sommerprogramm konnte im ganzen Umfang und glücklicherweise ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Neu im Programm war der Kurs Sichern und Sturztraining in der Halle, welcher alle TeilnehmerInnen begeisterte. Der Eiskurs wurde dieses Jahr erstmals von einem auf zwei Tage ausgedehnt. Auch hier zeigten die TeilnehmerInnen grosses Interesse. Die Sommertouren waren sehr vielseitig und

konnten den verschiedensten Ansprüchen genügen.

Ich bin überzeugt, dass dies nicht zuletzt auf das grosse Engagement der TourenleiterInnen, SeilschaftsführerInnen und Bergführer zurückzuführen ist – herzlichen Dank.

*Bernhard Mayer,
Sommer-Tourenchef*

Jahresbericht KiBe 2008

Mit dem Chlausenhöck im Wille-Haus endete für das KiBe das Programm 08. Wir rundeten die Saison mit dem Samichlaus, der viel Gutes zu berichten wusste, einer Menge Photos der vergangenen Anlässe und mit viel Lachen ab. Der letzte Anlass im Jahr widerspiegelte die Saison 08.

Auf der einen Seite wurde viel gelacht und auch lange geplaudert, aber trotzdem war die Crew am nächsten Tag voll einsatzbereit und half tatkräftig mit!

Neben all den tollen Anlässen durchs Jahr war das Kletterlager in Arcegno sicher einer der Höhepunkte. Und nicht nur die Kletterfreaks kamen da voll auf ihre Rechnung, nein, auch alle Wasserratten und Fussballfans!

Für mich als KiBe-Chefin ist aber immer der wichtigste Punkt im Jahresrückblick: Auch diese Saison verlief unfallfrei. Das verdanke ich vor allem unserem Leiter-team und Bergführer Mägu.

Im KiBe sind aber nicht nur die besten Kletterer und Routeneinrichter sehr wichtig, genau so wichtig ist auch das Bodenpersonal, also die HelferInnen, die die Kinder betreuen, wenn sie nicht am Klettern sind.

Den LeiterInnen, HelferInnen und BegleiterInnen, aber auch allen Kindern danke ich ganz herzlich und ich hoffe auf eine weitere erfolgreiche und tolle Saison mit Euch!!

Marianne Wyss, KiBe-Chefin

Jahresbericht JO 2008

Die JO darf auf ein geglücktes Jahr zurückblicken. Zwar hätten wir auf den meisten Touren gerne noch mehr Teilnehmer mitgenommen, die zu Hause gebliebenen haben etwas verpasst! Erfreulich ist, dass alle Tourenwochen zustande gekommen sind: die Skitourenwoche im Avers, die Sommertourenwoche im Furkagebiet und die Kletter- und Kajak-Woche im Herbst fanden bei den Teilnehmern grossen Anklang. Die Klettertage mussten wegen Regen teilweise in die Halle verlegt werden. Ein Höhepunkt war die Hochtour auf das Hangendgletscherhorn. Der Saisonabschluss waren der Barryvox OL an der Allwettertour und

der Hüttendienst im Wille-Haus – vielen Dank für euren Einsatz!

Ein herzlicher Dank geht an alle Leiterinnen und Leiter, die mit der JO unterwegs waren. Gratulieren möchte ich Michael Walther, der erfolgreich den J+S-Leiterkurs 1 Bergsteigen absolviert hat.

Das Tourenprogramm im Jubiläumsjahr 2009 enthält viele Gipfel – 100 sollen es für die ganze Sektion bis Ende Jahr sein. Die Kletter- und Kajak-Woche wird auf Grund der Begeisterung der Teilnehmer wieder durchgeführt. So hoffe ich auf ein unfallfreies Jubiläumsjahr mit tollen Tourenerelebnissen!

Thomas Lüthi, JO-Chef

Jahresbericht Senioren 2008

Ein schönes, vielseitiges und erlebnisreiches Wander- und Tourenjahr geht zu Ende. Mit 14 Ganztagestouren war es möglich, alle wichtigen Gegenden unseres Landes näher kennen zu lernen. Erstmals durften wir von der viel schnelleren Verbindung ins Wallis gleich zweimal profitieren, nämlich bei der Winterwanderung und

der Massaschlucht-Tour. Leider mussten wir auch dieses Jahr auf die Schnebelhorn-Tour verzichten. Aber, wer weiss, vielleicht klappts 2009. Anlässe wie das Risottoessen, die Geburtstagsfeier und die Familienwanderung zum Kloster Fahr gehörten wiederum zu den Highlights des Jahres, nahmen doch jeweils 70 bis 80

Personen daran teil. Daneben durften wir unzählige Halbtagestouren in der näheren und weiteren Umgebung von Olten erleben. Dabei war die Beteiligung unterschiedlich. Aber wer dabei war, konnte feststellen, dass in unserer Umgebung noch viel Schönes und Unbekanntes zu entdecken ist.

Alle diese Wanderungen und Touren konnten wir mit Ausnahme einer HT-Wanderung unfallfrei durchführen. Das ist nicht selbstverständlich und ist, davon bin ich überzeugt, auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Alle Tourenleiter, welche neu die volle Verantwortung tragen, haben sich seriös vorbereitet und ihre Tour oder Wanderung umsichtig und mit grossem Engagement durchgeführt. Die Witterungsverhältnisse waren nie extrem. Des Weiteren hat sich unser neues Sicherheitsdispositiv gut bewährt. Und doch gilt es, fürs kommende Jahr noch ein paar Unzulänglichkeiten auszumerzen, um ein Optimum in Sachen Sicherheit zu gewährleisten.

Leider mussten wir dieses Jahr von einer recht grossen Zahl von lieben und verdienstvollen Kameraden Abschied nehmen. Es haben uns für immer verlassen: Beck Werner, Belser Eduard, Bolliger Hans, Carrel Paul, Escher Peter, Fink Peter, Grütter Hans, Klöti Arnold, Kohler-Roth Max, Köppli Roman, Krieg Walter, Meier Oskar, Meier Hans, Moll Rudolf, Moll Jörg, Nützi Armin, Rentsch Fritz, Schlüssel Walter, Suter Max, Wangart Roland, Wey-Schenker Hugo und Zumbrennen Friedrich.

Wir werden ihnen allen ein ehrendes Andenken bewahren.

Herzlich danken möchte ich allen Tourenleitern unserer Halbtages- und Tages-touren für ihre Bereitschaft, eine Tour zu leiten, für ihr dabei bewiesenes, umsichtiges Handeln, aber auch für die schönen Erlebnisse in der Natur, die sie uns dabei schenkten.

Den Kameraden, die auch dieses Jahr während der Arbeitswoche in der Weiss-

mieshütte grosse und wertvolle Arbeit geleistet haben, gilt ebenfalls mein herzlicher Dank.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich meinem Vorgänger Paul Regli sagen, der mir mit seinen perfekten Arbeitsunterlagen und Ratschlägen geholfen hat, die Amtsübernahme so reibungslos abzuwickeln.

Danken möchte ich aber auch allen Kameradinnen und Kameraden, die mir während meines ersten Jahres mit spontanen Aktionen geholfen haben, einige Unebenheiten auszubügeln resp. gewisse spezielle Aufgaben zu übernehmen.

Nicht vergessen möchte ich mein Leitungsteam. Besonders mein Vize, Willy Blaser, hat mir in unserer Form von Arbeitsteilung wichtige und aufwändige Arbeiten abgenommen und mich so entlasten können. Aber auch Christa Brantschen, unsere neue Kassierin, hat äusserst souverän ihr Amt verwaltet und dafür gesorgt, dass unsere Finanzen im Lot sind. Roman Steinmann hat immer, wenn es nötig wurde, seine Aufgaben gewissenhaft erfüllt. Euch allen vielen Dank für die volle Unterstützung!

Gerne will ich hoffen, dass das Tourenprogramm 09 ergänzt durch spezielle Anlässe des 100-Jahr-Jubiläums grossen Anklang finden wird. Es ist wiederum sehr vielseitig und attraktiv. Wir verdanken es zur Hauptsache einer Spezialkommission unter der Leitung von Paul Regli. Auch allen Mitgliedern dieser Kommission danke ich für ihre präzise und äusserst aufwändige Arbeit bestens.

Zum Schluss möchte ich ganz generell danken für all die Zeichen der Anerkennung, die ich im Verlaufe dieses Jahres von euch bekam. Sie ermuntern mich, weiterhin mein Bestes zu geben unter dem Motto: «Ja, gemeinsam schaffen wirs!»

*Hans Kamber
Obmann*

100. Jahresbericht Weissmieshütten 2008

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden

Die Sommersaison begann dieses Jahr am 22. Juni und endete am 28. September 2008. Für die Wintersaison öffnete die Hütte Mitte Dezember bis Mitte April. Während dieser Zeit konnten wir im Sommer 3'526 und im Winter 81 Übernachtungen in unserer Hütte verbuchen. Leider war das Sommerwetter nicht gerade berauschend, was sicher auf die Übernachtungszahlen drückte. Auch die Konkurrenz im Hohnsaas mit 150 Betten trägt mit dazu bei, dass es zunehmend schwieriger wird, die ehemals gewohnt hohen Übernachtungszahlen von über 4000 zu erreichen.

Die Arbeitswoche fand dieses Jahr vom 30. Juni – 5. Juli statt. An dieser Stelle will ich es nicht unterlassen mich noch einmal bei allen Beteiligten recht herzlich für ihre Mithilfe zu danken.

Die Hütte ist wieder seit Mitte Dezember geöffnet und lockt hoffentlich wieder zahlreiche Gäste zum Verweilen in der gemütlichen Hüttenstube an.

Wie jedes Jahr will ich es nicht unterlassen, mich ganz herzlich bei Irma und Armin für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken.

Dieses Jahr durften wir Gäste aus folgenden Nationen beherbergen:

Deutschland	1238	Schweden	15
Schweiz	1166	Slowakei	14
Italien	292	Slowenien	6
Grossbritannien	211	USA	6
Frankreich	143	Irland	5
Österreich	133	Norwegen	4
Niederlande	129	Dänemark	3
Belgien	83	F. Liechtenstein	2
Tschechien	72	Japan	2
Spanien	40	Australien	2
Polen	22	Neuseeland	1
Ungarn	18		

Hüttenabrechnung, Abrechnung Hüttentaxen mit CC
Abgaben an den Hüttenfonds der Zentralkasse

Kategorie	Übernachtungen	Übern.-Taxen	Taxe an CC [%]	Ablieferung CC
A Fr. 21.–	2844	59724.00	15	8958.60
B Fr. 10.–	194	1940.00	15	291.00
C Fr. 33.–	547	18051.00	15	2707.65
D Fr. 15.–	22	330.00	15	49.50
Abgabe aus Übernachtungen				12006.75
Abgabe aus Konsumation und übrige Verkäufe			2.5	3678.10
Gesamtabgaben an den Hüttenfonds CC				15684.85

Philipp Stampfli, Hüttenchef

 <p>Und jetzt ?... direkt zum Fachmann! Wir machen alles wieder wie neu www.geiger-ag.ch 4612 Wangen bei Olten 062 / 212 59 59</p> 	 <p>Garant für Leistung und Qualität im Strassenbau</p>  <p>Vogt Strassenbau N. Astrada AG 4600 Olten www.astrada.ch</p>
 <p>RINGSTRASSE 12 - 4600 OLTEN TEL. 062 212 32 63 - FAX 062 212 32 01 www.wittich-weine.ch - e-mail: info@wittich-weine.ch</p>	<p>Restaurant Alp</p> <p>Fam. Rügsegger Telefon 062 393 11 24 Oberbuchsiten</p> <p>Mittwoch ab 18 Uhr und Donnerstag geschlossen</p>
<p><i>Willkommen im</i></p>  <p>Kernkraftwerk Gösgen</p>  <p>0800-844-822 Gratis-Anruf</p>	
 <p>SCHÖN Sanitär Heizung Spenglerei</p> <p>Neu-+Umbauten Gasinstallationen Bodenleitungen Entstopfungen Reparaturservice Planung Beratung Blitzschutzanlagen Boilerentkalkungen</p> <p>4632 Trimbach Tel. 062 293 40 40</p>	 <p>TAVERNE ZUM KREUZ OLTEN Hauptgasse 18 4601 Olten Telefon 062 212 78 18 Telefax 062 212 00 71 www.kreuz-olten.ch E-Mail kreuz.olten@bluewin.ch</p>

Clubrechnung 2008

Betriebsrechnung	Budget 2008 Fr.	Rechnung 2008 Fr.	Vergleich 2007 Fr.
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	22'600.00	21'824.00	22'584.00
Sport-Totobeitrag Kt. SO	9'000.00	9'276.00	9'182.00
Clubnachrichten			
Inserate	12'100.00	11'500.00	11'650.00
Beiträge Clubmitglieder	2'100.00	1'952.00	2'024.00
Zinsen	400.00	3'358.40	1'523.00
Willehausbetrieb	8'500.00	9'075.45	8'929.15
Skihütte «Elm»	0.00	0.00	0.00
Übriger Ertrag	300.00	2'131.55	3'401.30
Total	55'000.00	59'117.40	59'293.45
Aufwand			
Touren und Kurse	14'500.00	14'491.25	10'761.10
Buchster Platte	500.00	241.50	241.50
Beitrag JO	3'800.00	3'791.00	3'440.00
Beitrag Senioren	1'200.00	1'200.00	700.00
Kinderbergsteigen	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Neuanschaffungen Clubmaterial	1'000.00	997.50	551.00
Skihütte «Elm»	1'200.00	1'250.60	708.00
Clubnachrichten	18'200.00	17'605.15	17'533.05
Drucksachen	500.00	548.75	0.00
Literatur und Karten	500.00	0.00	0.00
Porti und Telefon	500.00	150.00	200.00
Postcheck-und Bankspesen	300.00	79.35	85.50
Saalmiete	1'200.00	1'208.50	1'150.00
Zuwendungen, Vereinsbeiträge	400.00	330.00	330.00
Reisespesen, Delegationen	700.00	120.00	1'069.50
Ehrengaben, Kondolationen	1'000.00	741.00	683.50
Steuern Gemeinde, Kanton, Bund	2'200.00	204.00	1'988.05
Übriger Verwaltungsaufwand	4'300.00	3'776.30	4'575.46
Jubiläumsaufwand	0.00	1'944.45	0.00
Verzinsung Hüttenfonds	0.00	1'550.00	1'530.00
Rückstellungen	0.00	4'650.00	9'700.00
Total	55'000.00	57'879.35	58'246.66
Betriebsergebnis			
Ertrag	55'000.00	59'117.40	59'293.45
Aufwand	55'000.00	57'879.35	58'246.66
Total	0.00	1'238.05	1'046.79

Bilanz	31.12.2008	Vergleich 2007
	Fr.	Fr.
Aktiven		
Kasse	166.35	118.85
PostFinance Vereinskonto	1'465.71	4'611.06
UBS Privatkonto «Panoramatafel»	10'154.95	0.00
UBS Sparkonto	196'056.65	45'624.65
UBS Festgeldanlage	0.00	100'000.00
Raiffeisen Vereinskonto	108.27	31'663.97
Eidg. Steuerverwaltung Bern	1'166.55	507.80
Weissmieshütten (A. Anthamatten)	12'645.80	0.00
Clubabzeichen	514.00	514.00
Transitorische Aktiven	9'276.00	9'182.00
Weissmieshütte alte	1.00	1.00
Weissmieshütte neue	1.00	5'000.00
Erschliessung Weissmieshütte	395'500.00	428'000.00
UKW-Telefonanlage	1.00	1.00
Mobiliar Weissmieshütte alte	1.00	1.00
Mobiliar Weissmieshütte neue	1.00	1.00
Mobiliar Willehaus	1.00	1.00
Mobiliar Skihütte Elm	1.00	1.00
Mobiliar Clublokal	1.00	1.00
Bibliothek	1.00	1.00
Diapositiv-Sammlung	1.00	1.00
Wertschriften Hohsaas AG	1.00	1.00
Wertschriften Skihütte Elm	1'000.00	1'000.00
Total Aktiven	628'065.28	626'232.33
Passiven		
Geschäftsstelle SAC Bern	15'684.85	16'738.80
Ausgleichskasse Kt. Solothurn	728.50	1'158.90
Transitorische Passiven	602.25	1'022.85
Darlehen Bergbahnen Hohsaas AG	160'001.00	173'334.00
Rückstellungen	47'281.75	34'236.80
Hüttenfonds Weissmies	311'856.90	309'069.00
ürsorgefonds Hüttenpersonal	11'945.00	11'945.00
Fonds für Mobiliaranschaffung Willehaus	26'986.00	26'986.00
Hilfsfonds	7'035.00	7'035.00
Betriebs Reserve	45'944.03	44'705.98
Total Passiven	628'065.28	626'232.33
Gebäudeversicherungswerte (Fr.)		
Weissmieshütte neu	2'426'000.00	2'284'000.00
Weissmieshütte alt	462'000.00	435'000.00

Betriebsrechnung Hütten 2008

Betriebsrechnung Willehausbetrieb

Aufwand

Betrieb und Unterhalt	Fr. 17'799.70
Betriebsertrag 2008	Fr. 9'075.45

Ertrag

Betriebseinnahmen	Fr. 26'875.15
	<u>Fr. 26'875.15</u>
	<u>Fr. 26'875.15</u>

Betriebsrechnung Skihütte Elm

Aufwand

Betrieb und Unterhalt	Fr. 3'000.60
Betriebsdefizit 2008	Fr. 1'250.60

Ertrag

Betriebseinnahmen	Fr. 1'750.00
	<u>Fr. 3'000.60</u>
	<u>Fr. 3'000.60</u>

Betriebsrechnung Weissmiesbetrieb

Aufwand

Betrieb und Unterhalt	Fr. 26'966.95
Versicherungen	Fr. 7'708.10
Steuern / Tourismustaxen	Fr. 4'305.30
Wartung (Lohn + Sozialleistungen Hüttenwart)	Fr. 5'907.90
Abschreibung Weissmieshütte	Fr. 4'999.00
Abschreibung Leitungsbau Weissmieshütte	Fr. 32'500.00
Betriebsertrag 2008	Fr. 1'237.90

Ertrag

Betriebseinnahmen	Fr. 83'625.15
	<u>Fr. 83'625.15</u>
	<u>Fr. 83'625.15</u>

Verzinsung Hüttenfonds

Fr. 1'550.00

Vermögensrechnung 2008

	Bestand 31.12.07	Zuwachs 2008	Abgang 2008	Bestand 31.12.08
Hüttenfonds Weissmies	309'069.00	2'787.90		311'856.90
Fürsorgefonds für Hüttenpersonal	11'945.00			11'945.00
Fonds für Mobilienanschaffung GWH	26'986.00			26'986.00
Hilfsfonds	7'035.00			7'035.00
	355'035.00	2'787.90	0.00	357'822.90
Betriebsreserve	44'705.98	1'238.05	0.00	45'944.03
	399'740.98	4'025.95	0.00	403'766.93

Rechnung 2008 Bericht des Kassiers

In einer Zeit wo landauf, landab die Finanzkrise thematisiert wird, ist es erfreulich zu sehen, dass der SAC Olten nach wie vor finanziell auf gesunden Beinen steht.

Die Rechnung 2008 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'238.05 ab. Dieser wird der Betriebsreserve gutgeschrieben, welche sich somit per 31.12.2008 auf Fr. 45'944.03 beläuft.

Das von den Bergbahnen Hohsaas AG zinslos gewährte Investitionsdarlehen von ursprünglich Fr. 200'000.- wurde im Berichtsjahr – im Rahmen der vereinbarten Amortisation – auf Fr. 160'001.- zurückgeführt.

Im Zusammenhang mit dem Spendenaufruf für die Panoramatafel «Belchenfluh» kam ein Betrag von Fr. 10'154.95 zusammen. Dieser wurde den Rück-

stellungen zugeführt. Diese belaufen sich insgesamt neu auf Fr. 47'281.75.

Die Weissmieshütte und das General Willehaus sind nach wie vor die «Ertragsgeneratoren» unserer Sektion. Aus dem Willehausbetrieb resultiert ein Reingewinn von Fr. 9'075.45.

Nach Abschreibungen von Fr. 37'499.- weist der Weissmiesbetrieb einen Reingewinn von Fr. 1'237.90 aus.

Das Vermögen der verschiedenen Fonds konnte im Berichtsjahr von Fr. 355'035.- um Fr. 2'787.90 auf neu Fr. 357'822.90 erhöht werden.

Den vielen Mitgliedern, welche mit ihrem Jahresbeitrag zur gesunden Finanzlage unseres Vereins beitragen, gilt mein herzlicher Dank.

Peter Nardo, Kassier

Revisorenbericht

An der Generalversammlung des Schweizerischen Alpenclubs SAC Sektion Olten

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als unterzeichnende Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Schweizerischen Alpenclubs SAC, Sektion Olten, für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

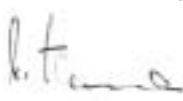
Wir haben festgestellt, dass

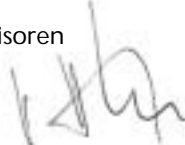
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Kappel, 8. Januar 2009

Die Revisoren


Kurt Tanner


Paul Hagmann

JubilarInnen, die an der GV geehrt werden

Für 70 Jahre Mitgliedschaft

Albert Gerber, Olten
Werner Hagmann, Olten

Für 65 Jahre Mitgliedschaft

Franz Studer, Dotzigen

Für 60 Jahre Mitgliedschaft

Hans Hinden, Olten
Peter Schibler, Erstfeld
Hans Strub, Buchs

Für 50 Jahre Mitgliedschaft

Beda Baumann, Olten
Manfred Breuninger, Olten
Alfred Eng, Stüsslingen
Josef Gmür, Wangen b.O.
Karl Meyer, Dulliken
Urs Moser, Oensingen
Peter Schibli, Olten
Theodor Schlapp, Olten

Für 40 Jahre Mitgliedschaft

Otto Daniel Eichelberger, Aarburg
Hansruedi Grob, Dulliken
Ernst Käser, Stüsslingen
Leo Kieffer, Olten
Max Mory, Reigoldswil
Paul Rohrer, Olten
Peter Vögeli, Hägendorf
Peter von Arx, Trimbach

Für 25 Jahre Mitgliedschaft

Dagmar Eng, Therwil
Gabriele Kisker, Zürich
Roland Mäder, Wolfwil
Stefan Ritler, Lommiswil
Andreas Ruf, Oftringen
Paul Schüpbach, Dulliken
Markus Tschan, Gstaad
Walter Wälti, Olten
Dieter Wyss, Safenwil

aus dem Vorstand

Freud und Leid

Gratulationen Es feiern...

... den 65. Geburtstag

Rudolf von Arx, Wangen b.O. 09.02.
Eduard Hafner-Schuler, Olten 06.03.
Hermann Spielmann, Däniken 24.03.

... den 70. Geburtstag

Rolf Bolick, Trimbach 06.02.
Stefan Jäggi, Aarburg 12.02.
Peter Soland, Trimbach 23.03.

... den 75. Geburtstag

Georg Ihle, Lostorf 23.02.

... den 80. Geburtstag

Herbert Köhl, Bern 05.03.

... den 85. Geburtstag

Bruno Kamber-Gehrig, Olten 04.02.

Wir gratulieren allen Jubilaren zu ihrem Geburtstag und wünschen ihnen ein schönes Fest und gute Gesundheit.

Seit 1942

Tankrevisionen

Roppel AG

Gösgen-Olten-Aarau



Tankrevisionen

Tanksanierungen - Neutankanlagen
Demontagen, Entsorgungen
Chemie-Tankanlagen
Regenwassernutzungsanlagen
Autowaschanlage Industrie Obergösgen

Tel. 062 858 60 40 Betriebsstätte:
Fax. 062 849 39 60 Schachenstrasse 39
Internet: www.roppegag.ch 5013 Niedergösgen
E-Mail: info@roppegag.ch



ambiano
Qualitätsmanagement-System
ISO 9001
Reg. Nr. 1000

Auf diesen Fach-
Revisionen, Steuerberatung, Buchführung,
gebieten stehen wir
EDV-Beratung, Liegenschaftenverwaltung,
Ihnen zur Seite -
Unternehmens- und Organisationsberatung
versiert und engagiert.

 Mitglied der Treuhand-Kammer



TRO
Treuhand &
Revisions AG
Martin-Disteli-Str. 9
CH-4601 Olten
Tel. 062 287 66 77

Gipser Nr.1
André von Arx AG
eidg. dipl. Gipsermeister
Dorfstr. 2 4656 Starrkirch
Fax 062 295.66.44 Tel 062 295.06.06
Inn. + Äuss. Gipserarbeiten
Neubau • Umbau • Fassaden

DROGERIE
Parfumerie
Tee- und
Reformhaus



 **SALIPARK** Olten

BLUMEN  **FLEISCHLI**

CREATIONEN VOLL BLÜHENDER IDEEN
BAHNHOFPLATZ 1 TEL. 062 212 70 27
4612 WANGEN BEI OLTEN FAX 062 212 69 84

 **BÄR**
HAUSTECHNIK AG

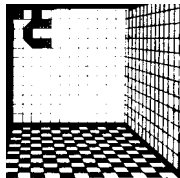
Spenglerei

Sanitär

Heizung

Flachdach

M. Cotting AG



**Wand- und
Bodenbeläge**
**Ofen- und
Cheminéebau**

Chäppeligass 18, 4632 Trimbach
Telefon 062 293 51 61
E-Mail: mcottingag@bluewin.ch

4663 Aarburg Sägestrasse 3

Telefon 062 791 37 87

4600 Olten Altmatweg 4

Telefon 062 212 12 20

www.baerhaustechnik.ch

Totentafel

Für immer haben uns verlassen ...

Arnold Klöti, Rothrist	Jg. 1923	Bernhard Lauster, Romanshorn	Jg. 1928
Fritz Villiger, Büren NW	Jg. 1926	Hans Bolliger, Suhr	Jg. 1932

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Jubiläumsvortrag 100 Jahre SAC Olten**Oswald Oelz: «Mit Eispickel und Stethoskop»**

Stadtheater Olten

Freitag, 20. März 2009, 20.00 Uhr

Vorverkauf: Buchhandlung Schreiber ab 2. März 09

Abendkasse: ab 19.00 Uhr

SAC-Mitglieder: Fr. 10.– (Ausweis)

Nichtmitglieder: Fr. 15.–

hohen Aconcagua. In den Alpen hat er schwierige Routen wie den Walkerpfeiler und Eiger- und Matterhorn-Nordwand durchstiegen und klettert auch heute als «Rentner» noch Routen im 7. Grad.

Höhenforscher, Achtausender-Besteiger, Chefarzt, Kletterpartner von Reinhold Messner, Buchautor – und nicht zuletzt auch kritischer Beobachter der Alpin- und Medizin-Szene – das ist nur eine kleine Auswahl von vielen Attributen, die auf Oswald Oelz zutreffen. Der im Vorarlberg geborene Oelz wurde 1970 als 27-jähriger bergbegeisterter Medizinstudent unfreiwillig weltberühmt, als er seinen schwer verletzten Seilpartner mit einer dramatischen Rettungsaktion vom 5190 m hohen Mount Kenya in Sicherheit brachte. Mit der bereits damals unter Beweis gestellten Zähigkeit, kombiniert mit Kreativität und Mut zum Unkonventionellen, hat er in der Folge sowohl in der Medizin als auch im Alpinismus höchste Ziele erreicht: 1987 wurde er in Zürich zum Professor für Innere Medizin ernannt und 1991 zum Chefarzt des Zürcher Triemlispihals gewählt, dem er bis 2006 vorstand.

Die knappe Freizeit hat er intensiv genutzt für Berg-Expeditionen, häufig in Begleitung von Reinhold Messner. 1978 stand er auf dem Dach der Welt, dem 8848 m hohen Mount Everest. 1990 war er weltweit der dritte Bergsteiger, dem es gelang, die höchsten Gipfel aller Kontinente (die «seven summits») zu besteigen, darunter den Mount McKinley auf einer neuen Route und den fast 7000 m

Oswald Oelz hat sich auch als Forscher einen Namen gemacht. Seinen Untersuchungen auf der Margheritahütte auf dem Monte Rosa auf 4559 m verdanken wir entscheidende Erkenntnisse bei der Behandlung und Vorbeugung der gefürchteten Höhenkrankheiten. Seine Erkenntnisse haben ihm selber das Leben gerettet, als er am Makalu auf über 7000 m Höhe Opfer eines Höhenlungenödems wurde und dank der von ihm kurz zuvor entdeckten Nifedipin-Behandlung den Abstieg bewältigen konnte.

Oswald Oelz hat sich nie darauf beschränkt, sich auf seinen beruflichen und alpinistischen Lorbeeren auszuruhen, sondern hat die am Krankenbett seiner Patienten, bei der Besteigung hoher und schwieriger Berge und in der Forschung gemachten Grenzerfahrungen in den Alltag umgesetzt. Daraus sind neben zahlreichen Zeitschriften-Artikeln die beiden Bestseller «Mit Eispickel und Stethoskop» und «Adrenalin, Bullshit und Chemotherapie» entstanden. Auch in seinen Vorträgen verbindet er die Schilderung atemberaubender Bergabenteuer mit Gedanken zu aktuellen Problemen wie Burnout, Work-Life-Balance, Motivation, Aelterwerden, Umgang mit Niederlagen und illustriert seine Schilderungen mit eindrucklichen Bildern von den

Bergen der Welt. Er spricht damit nicht nur Aerzte und Bergsteiger an, sondern letztlich alle, die sich dafür interessieren, wie berufliche, private und sportliche Herausforderungen, Schwierigkeiten und

Krisen erfolgreich bewältigt werden können. Der Vortrag wird organisiert von der Sektion Olten des Schweizer Alpenclubs zur Feier ihres 100-jährigen Bestehens.

sg

Bergbilder – Jura und Alpen

Eine Ausstellung im Historischen Museum
27. März – 29. November
Vernissage: Donnerstag, 26. März, 18 Uhr

Frühe Fotografien und neue Aufnahmen zeigen zum Beispiel die Umgebung der Weissmieshütte des SAC Olten.

Zum Jubiläum der 1909 gegründeten Sektion Olten des Schweizerischen Alpenclubs SAC, der 1863 ebenfalls in Olten entstanden war, will die Ausstellung vor allem auf die wertvollen Bildbestände in den Vereinsarchiven aufmerksam machen.

An der Vernissage wird Frank Urs Müller sprechen, der Präsident unseres SAC Gesamtclubs. Wir hoffen natürlich auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder an der Vernissage.

nr

Materialausgabe, Bibliothek

Wir danken allen, die das Angebot genutzt haben. Wir freuen uns immer, wenn wir am Stamm nicht alleingelassen werden. Mit einigen Ausnahmen sind wir auch im neuen Jahr wieder für euch da. Die Ausnahmen sind:

Januar 2.	Berchtoldstag	Mai 22.	Auffahrt
März 6.	GV	Oktober 30.	Herbstversammlung
März 20.	Vortrag Oelz	November 27.	Tourenleiterhöck
April 10.	Karfreitag	Dezember 25.	Weihnachten
Mai 1.	Tag der Arbeit		

Bei dringenden Fällen kann auch an diesen Daten Material bezogen werden. In diesem Fall bei Urs Hochstrasser melden.

Mail: uhu.ho@bluewin.ch
Telefon: 062 293 34 22

uh

Tourenprogramm 2009

Liebe ClubkameradInnen

Mit der Dezember-Ausgabe der Clubnachrichten habt ihr als Beilage das Tourenprogramm für das nächste Jahr erhalten. Zur Feier des 100-jährigen Bestehens unserer Sektion können wir Euch nicht nur ein besonders reichhaltiges Tourenmenü, sondern auch zwei spezielle Herausforderungen anbieten: mit tatkräftiger Unterstützung aller Club-Mitglieder vom KiBe bis zu den Senioren möchten

wir im 2009 100 Gipfel besteigen. Die (hoffentlich...) 100 Gipfelfotos ergeben dann im Herbst 2009 eine farbenfrohe und vielbeachtete Doppelseite im Oltner Tagblatt. Das zweite, wahrscheinlich einfacher zu erreichende, aber nicht weniger spannende Ziel: wir möchten dieses Jahr alle Gipfel besteigen, die unsere wackeren Clubkameraden im Jahre 1909 erklommen haben. Eine Vorstellung, wie es auf den

Clubtouren damals zu- und herging, haben ja die eindrücklichen Bilder von Marcel Vuillaume an der Herbstversammlung vermittelt. Doch keine Angst: wir machen diese Touren nicht in Nagelschuhen, Lodenjacke, Filzhut und Hanfseil, denn das würden wir Gore-Tex-, Softshell- und Kletterfinken-verwöhnten «Weicheier» wahrscheinlich gar nicht durchhalten. Diese «historischen» Touren sind im Programm speziell bezeichnet mit **«wie anno 1909»**.

Für die Schwierigkeitsangaben haben wir wie letztes Jahr die SAC-Skala übernommen. L bedeutet «leicht», WS «wenig schwierig», ZS «ziemlich schwierig» und S «schwierig». Bei Skitouren informiert der Buchstabe über den steilsten Hang: L < 25°, WS < 30°, ZS < 35°, S bis 40°. Die Zahl vor der Tour sagt aus, ob es sich um eine Wanderung (1), eine Hochtour (2), eine Skitour (3), eine Klettertour (4) oder einen Kurs (5) handelt. F nach der Zahl bedeutet, dass die Tour von einem Bergführer geleitet wird. Die Wanderungen werden eingeteilt in T1 (einfach) bis T6 (einfache Kletterei).

Im **Leiterteam** dürfen wir neu Stefanie von Felten begrüßen. Sie hat im Winter 2008 den Skitourenleiterkurs 1 erfolgreich absolviert und leitet dieses Jahr den Klassiker Jungfrauoch-Hollandiahütte-Lötschental, eine Tour, die man mindestens einmal im Bergsteigerleben gemacht haben «muss».

Zum Winterprogramm:

Das Winterprogramm umfasst überwiegend einfache bis mittelschwere bestens bekannte Touren, die nicht näher vorgestellt werden müssen. Der Lawinenkurs im Brisengebiet führt dieses Jahr alle Alterskategorien (KiBe bis Senioren) und alle Disziplinen (Skifahrer, Snöber, Schneeschuhläufer) zusammen. Wer nicht mehr ganz sicher ist, wie mit dem LVS gesendet, gesucht und geortet wird und was im Falle einer Lawinenverschüttung in der richtigen Reihenfolge zu tun ist, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen! Ein «Muss»

für ambitionierte SkitourengehängerInnen ist der imposante Tödi im Grenzgebiet Glarus/Graubünden. Auf zwei Skitouren, die wohl in keinem anderen SAC-Clubprogramm angeboten werden, sei speziell hingewiesen: der im Sommer eher überlaufene Uri Rotstock ist als Skitour eine Exklusivität für konditionsstarke SAClerInnen. Bei der Tour auf die Pointe de Vouasson kommen die Liebhaber von unberührten Steilhängen auf die Rechnung. Die Skitourenwoche im bündnerischen Splügen bietet einfache Skitouren mit dem Joker, dass bei schlechtem Wetter via San-Bernardino-Tunnel auf die Alpensüdseite ausgewichen werden kann. Die etwas anspruchsvollere Skitourenwoche Silvretta führt in eines der bekanntesten und beliebtesten Skitourengebiete des Alpenraums mit dankbaren Ski-Hochtouren wie den aus der Sonnencreme-Werbung bekannten Piz Buin.

Wer nicht Ski oder Snowboard fährt, kann die winterliche Natur auf Schneeschuhen erleben. Die Technik kann im Einführungskurs innert 2 Tagen erlernt werden. Weil Schneeschuhe auch bei wenig Schnee eingesetzt werden können, sind sie ein ideales Fortbewegungsmittel im Jura, den wir im Unterschied zu den Skitourengebieten in den Alpen ja sozusagen vor der Haustüre haben. Die Schneeschuh-Tour auf Hasenmatt/Stallfluh verspricht somit viel Berg- und Winterfreuden bei wenig Aufwand.

Das **Sommer-Programm** beginnt überlappend mit den letzten Skitouren mit den bewährten Einsteiger-Anlässen Mittwochs-klettern in den Klettergärten in und um Olten, dem Sicherungs- und Sturz-Training und dem Eiskurs. Wer sich die Zeit für diese Vorbereitungen nimmt, ist garantiert gut vorbereitet für die Hochtouren auf Doldenhorn, Grand Cornier, Weissmies, Alphubel, Mönch und Jungfrau in der alpinistischen Hochsaison Juli-September. Die **Sommertourenwoche** im Berner Oberland richtet sich an die Anhänger von kombinierten Grattouren ohne extreme Kletterschwierigkeiten. Die

anspruchsvolle Tourenwoche im Argentière-Gebiet wurde von Markus von Däniken an der Herbstversammlung bereits mit so verlockenden Bildern vorgestellt, dass sich rasch anmelden muss, wer noch einen Platz ergattern will. Die Tourenwoche in den Urner Alpen wie auch das Kletter-Weekend im September richten sich an die Liebhaber von glatten Granitplatten und kniffligen Verschneidungen.

Dem **Klettersteig-Boom** tragen wir ebenfalls Rechnung: Thomas Locher als «local» führt die Freunde der luftigen Leitern und ausgesetzten Kabelquergänge über den spektakulären Gantrisch-Klettersteig.

Wer sich an der Natur auch unterhalb der 4000er Grenze und ausserhalb der Senkrechten freuen kann, sollte die **Bergwanderungen** auf Huetstock, Sigriswiler

Rothorn, Grammont (mit Genfersee-Blick), die Kulturwanderung sowie die Bergtouren auf Sardona, Campo Tencia, Grassen und Wildhorn in der Agenda ankreuzen.

Zuletzt ein wichtiges Anliegen: Meldet euch für die Touren und insbesondere für die Tourenwochen **frühzeitig** an! Der Tourenleiter kann erst dann Seilschaftsführer anfragen, die Hütte reservieren und den Bergführer buchen, wenn er weiss, mit wievielen TeilnehmerInnen zu rechnen ist.

Wir hoffen, dass wir im 2009 wieder viele unvergessliche, genussvolle und unfallfreie Clubtouren erleben und (wenn möglich) 100 Gipfel besteigen können!

*Stefan Goerre, Winter-Tourenchef
Bernhard Mayer, Sommer-Tourenchef*

100 Jahre – 100 Gipfel-FOTOS

Liebe ClubkameradInnen

Damit uns die Nachwelt die historische Besteigung von 100 Gipfeln auch glaubt, müssen wir die Gipfelbesteigungen fotografisch festhalten. Mit den 100 schönsten Gipfelbildern möchten wir Ende 2009 eine Beilage im Oltnen Tagblatt gestalten und damit auch etwas Schleichwerbung für unseren Club machen. Zu diesem Zweck einige Tipps für das **perfekte Gipfelfoto**:

- Jede Gipfelbesteigung (auch **Nebengipfel** oder **Ausweichtouren**, die nicht im Programm vorgesehen waren) fotografieren.
- Ideal sind digitale Fotos, aber auch nicht-digitale Farbbilder sind brauchbar.
- Mit dem Handy aufgenommene Fotos sind leider nicht nützlich, da nicht geeignet für den Abdruck in Zeitung und/oder Clubnachrichten.

- Der **Gipfel** sollte als solcher erkennbar sein (z.B. Gipfelkreuz oder -steinmann oder -statue).
- Die **Umgebung** (v.a. andere Gipfel) ist identifizierbar.
- Mit **genügend Abstand** von der Gruppe fotografieren, aber nicht über die Gipfelwächte stolpern...
- Mit der **Sonne** (wenn sie scheint...) im Rücken fotografieren, sonst sieht man nur Silhouetten.
- **Alle Füsse und Köpfe** sind auf dem Bild.
- Zur Sicherheit von jeder Gipfelbesteigung **mehrere Bilder** machen.

Digitale Bilder als Anhang mailen an stefan.goerre@hin.ch
Papierbilder schicken an Stefan Goerre, Frobürgstrasse 10, 4600 Olten.

Viel Spass und Treffsicherheit beim Knipsen wünscht

Stefan Goerre

Tourenprogramm

Tourenbesprechungen beginnen, falls nicht anders vermerkt,
um 20.30 Uhr am Stamm im Hotel Arte, Olten

februar

Skitouren Hinter dem Mond, links

7./8. Februar

St. Antönien im Prättigau bietet ideales Skitourenengelände für Anfänger. Am Samstag Anreise nach St. Antönien mit anschliessender Skitour aufs Chrüz. Am Sonntag stehen uns je nach Verhältnissen verschiedene Gipfel zur Auswahl.

Leiterin: Yvonne Vögeli

Anforderung: Kondition für
3-4 Stunden Aufstieg

Treffpunkt: 7.45 Uhr Olten SBB

Billett: Olten - St. Antönien
retour

Rückkehr: Sonntagabend

Material: Skitourenausrüstung
inkl. LVS, Schaufel und
Sonde, Proviant für
2 Tage, Hüttenschlafsack

Übernachtung: Touristenlager in
St. Antönien (Zimmer auf
Wunsch)

Kosten: Reise ca. 65.-, HP im
Touristenlager ca. 70.-

Anmeldung: bis 31. Jan. an

Mail: yvoegeli@gmail.com

Telefon: 043 538 82 60

Besprechung: keine

Besonderes: Details per Mail

Zentralschweiz

SA 14. Februar

Leiter: Bernhard Mayer

Mail: familie.mayer@
bluewin.ch

Telefon: 062 844 50 10

Rauflihorn

SO, 15. Februar

Leiter: Peter Arnet

Anforderung: WS

Material: Skitourenausrüstung,
Harscheisen, LVS und
Schaufel

Kosten: Reisekosten

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: bis 13. Februar an

Mail: pitsch.arnet@bluewin.ch

Telefon: 079 402 07 78

Besprechung: 13. Februar am Stamm

Besonderes: Leichte Skitour im
Diemtital

Schneeschuhtour Hasenmatt

SO, 15. Februar

Mit der Bahn nach Oberdorf (SO), Aufstieg über Hinterweissenstein zur Hasenmatt, 1444 m, und Stallfluh, 1409 m, Abstieg nach Gänsbrunnen, Rückfahrt mit der Bahn.

Falls die Schneeverhältnisse ungünstig sind, werden wir eine Tour in einem andern Gebiet machen.

LeiterIn: Arnold Walther
Madeleine Bürgi

Anforderung: Kondition für ca. 800 m
Aufstieg

Billett: Olten-Oberdorf ret.

Material: Schneeschuhe,
Bergschuhe, Stöcke,
warme Kleider,
Zwischenverpflegung,
LVS, Schaufel

Kosten: Billettkosten

Anmeldung: bis 10. Feb. an

Telefon: 062 393 11 80

079 262 23 24

Mail: ma.buergi@ggs.ch

Besprechung: 13. Februar am Stamm

Skitour im Gantrischgebiet

SO, 22. Februar

Schöne und steile Abfahrten ohne grosse Verletzungsgefahr bei guten Verhältnissen. Eine einmalige Gelegenheit in diesem Gelände ohne allzugrosses Risiko zu schnuppern.

hammer apotheke

Hammer-Apothek AG
Solothurnerstrasse 19
4600 Olten

Verwalterin:
Elisabeth Obi-Gräff Tel. 062 212 44 50
eidg.dipl.Apothekerin Fax 062 212 44 51



RANKWOOG-DRUCK AG
The Art of Printing

Winznauerstrasse 128, 4632 Trimbach
Telefon +41(0)62 293 38 13
Telefax +41(0)62 293 25 13
rankwoog.druckag@bluewin.ch
www.rankwoogdruck.ch
ISDN +41(0)62 293 50 26

Nussbaumer Elektroanlagen AG

Planung – Ausführung – Service
Starkstrom – Telefon – EDV Installation



Schlosserei – Metall- und Stahlbau
Rohrleitungs-, Apparate-
und Anlagebau
Planung – Beratung – Unterhalt

AZ AZ ▽ Reinigungen AG

Haslistrasse 72, Postfach 145
CH-4603 Olten
Fon 062 296 46 23
Fax 062 296 46 24
azreinigungen@bluewin.ch
www.az-reinigungen.ch

Die Reinigungsprofis für Sauberkeit von A-Z
Büro- und Gewerberäume, Unterhaltsreinigungen,
Wintergärten, Hauswartungen, Fassaden, Glas, Textil-
und Steinbeläge, Neubauten und Spezialreinigungen

SCHLOSSEREI Otto Jäggi-Jäggi

Fulenbachstrasse 171
4618 BONINGEN
Telefon/Fax 062 216 52 25

ojaeggi@bluewin.ch



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33

Anfahrt mit dem Auto zur Unteren Gantrischhütte. Fellaufstieg zum Birehubel, 1850 m, und über den NW Grat (Ski aufgebunden) auf die Bürglen, 2165 m. Abfahrt durchs E-Couloir (160 Hm, 37 Grad). Aufstieg zum Gantrisch, 2175 m, via Schibenspitz (Felle und am Grat Steigeisen). Abfahrt durchs NW Couloir (300 Hm, 38 Grad). Erneuter Aufstieg zur Bürglen, Abfahrt durch die N-Flanke.

Leiter: Thomas Locher
 Anforderung: rassige Traingstour für gute SkialpinistInnen und solche, die es werden wollen. 1300 Hm.

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Riggisberg
 Rückkehr: Abend
 Material: Skitourenausrüstung, Pickel, Steigeisen, Skihelm

Kosten: Fahrkosten
 Anmeldung: bis 21. Februar an
 Mail: t.h.locher@hin.ch
 Telefon: 031 809 45 92

Besprechung: keine
 Besonderes: Details per Mail oder Telefon

Kurs Sichern und Sturztraining, Teil 1 MI, 25. Februar

Kennst du beim Sichern das Bremshandprinzip? Weißt du immer genau, wo du

beim Sichern stehen musst und wie dynamisch du deine/n PartnerIn sichern sollst? Oder hast du einfach nur Sturzängste, die du überwinden möchtest? Vielleicht hast du aber auch ein neues Sicherungsgerät und möchtest lernen, mit diesem zu sichern (bitte teile mir dies per E-Mail mit). Dieser Kurs richtet sich aber auch an jene, die sich fürs Thema Sichern und Stürzen interessieren und Fragen dazu haben.

Du lernst das «sichere Partner sichern» in der Halle. Dieses Wissen kannst du selbstverständlich auch im Klettergarten und alpinen Routen anwenden. Zudem wird dir eine Methode für das gezielte Sturztraining vermittelt, welche du anwenden und so deine Sturzängste Schritt für Schritt überwinden kannst. Mit dem Prinzip des dynamischen Sicherns werden Stürze weicher aufgefangen und die Verletzungsgefahr reduziert sich dadurch.

Leiterin: Irma Weber
 Anforderung: für Anfänger geeignet
 Treffpunkt: 18 Uhr, Halle Lenzburg
 Kosten: Halleneintritt
 Anmeldung: bis 19. Februar an
 Mail: irmaweber@gmx.ch
 Besprechung: keine
 Besonderes: Teil 2 am 4. März

märz

Skitour aufs Eggenmandli 2447 m SO, 1. März

Mit PW bis Attinghausen, mit Seilbahn aufs Brüsti.

Leiter: Walter Grolimund
 Anforderung: mittelschwere Skitour
 Treffpunkt: Bahnhof Olten
 Rückkehr: ca. 17 Uhr
 Material: vollständige Skitourenausrüstung, Tourenproviant

Kosten: ca. CHF. 30.-
 Anmeldung: bis 25. Februar an
 Mail: iwgro@bluewin.ch
 Telefon: 062 293 51 54
 Besprechung: 27. Februar am Stamm

Kurs Sichern und Sturztraining, Teil 2 MI, 4. März

Leiterin: Irma Weber
 Besonderes: siehe Teil 1 (25. Februar)

Jubiläums-GV

FR, 6. März
 siehe Seite 4

Pazolastock SA, 7. März

Ausgangspunkt: Oberalppass, 700 m Aufstieg, Abfahrt voraussichtlich auf Aufstiegsroute (163a), bei ungünstigen Verhältnissen Ausweichtour in der Zentralschweiz.

Leiter: Mathias Mühleemann
Anforderung: WS+
Treffpunkt: Olten SBB
Billett: Olten – Oberalppass
 retour
Material: Skitourenausrüstung, LVS,
 Lawinenschaufel, Sonde
Mail: mathas@vtxmail.ch
Telefon: 041 340 45 73
Besprechung: Keine
Besonderes: Details bei Anmeldung

**Urner Leckerbissen
14./15. März**

Fr: evtl. Anreise nach Göschenen (ca. 21 h);
 Aufstieg zum Gwüest 1582 m. Sa: Berg-
 seehütte – Schijenstock 3161 m. – evtl.
 Voralphorn 3203 m. – Voralphütte 2126 m.
 So: Stucklistock 3313 m. – Färnigen 1455 m.
 – Wassen

Leiterin: Karin Schwerzmann
Bergführer: Walter Fetscher
Anforderung: Aufstieg: S; Abfahrt: SGA
Treffpunkt: wird bei der Anmeldung
 bekanntgegeben
Material: Hochtouren, Klettergurt,
 Steigeisen
Übernachtung: Gwüest, Voralphütte
 (Halbpension)
Kosten: ca. Fr. 300.–
Anmeldung: bis 6. Februar an
Mail: kschwerzmann@
 swissonline.ch
Telefon: 043 843 54 10
Besonderes: Wer für atemberaubende
 Abfahrthänge auch mal
 die Skis mit den
 Steigeisen tauscht und
 über Grate klettert, der
 wird begeistert sein!

**Vortrag Oswald Oelz
FR, 20. März
siehe Seite 19**

**Schneeschuh Hohgant
21./22. März**

Leiter: Iain Campbell
Mail: translations@bluewin.ch
Telefon: 031 351 54 04
 079 349 95 66

**Uri-Rotstock 2928 m
SA, 21. März**

Anreise mit dem PW nach Isenthal und
 weiter nach St. Jakob. Aufstieg vorbei an
 der Gitschenhöreli-Hütte zum Uri-Rot-
 stock. Je nach Verhältnissen gibt es eine
 steilere Variante auf der Abfahrt zurück
 ins Grosstal.

Leiter: Hugues Hagmann
Anforderung: S
Material: Skitourenausrüstung
 inkl. Harscheisen
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Kosten: Reisekosten
Anmeldung: an
Mail: hugues.hagmann@
 airfotos.ch
Telefon: 076 777 89 70
Besprechung: 20. März, 20 Uhr, am
 Stamm

**Skitourenwoche Splügen
22. – 28. März**

Montag bis Freitag: Touren nach Ansage
 je nach Verhältnissen (2 1/2 bis max. 4 Std.
 Aufstieg), lokaler Transport mit Hotelbus.

Leiter: Klaus Jäggi,
 Hans Walder
Bergführer: Hanspeter Esch
Anforderung: WS, für Geniesser
Billett: Kollektivbillett
Rückkehr: Samstag, 28. März im
 Laufe des Nachmittages
Material: Skitourenausrüstung, LVS,
 Lawinenschaufel
 und -sonde
Übernachtung: Hotel Bodenhaus,
 Splügen
Kosten: HP Fr. 123.50/Tag,
 Anteil Bergführer je nach
 Anzahl Teilnehmer, Reise
Anmeldung: bis 15. Januar an
Mail: hans.walder@tsw-ag.ch
Telefon: G 062 206 20 40
 P 062 212 46 75
Besprechung: 13. März am Stamm
Besonderes: Für Fragen stehen
 Hans Walder oder
 Klaus Jäggi
 (062 295 21 38)
 zur Verfügung

Vernissage: Bergbilder – Jura und Alpen
Donnerstag 26. März, 18 Uhr
 siehe Seite 20

Geniessertour Jungfrauoch – Lötschental
28./29. März

Die Region Jungfrau – Aletsch – Bietschhorn (UNESCO Welterbe) ist eine grandiose hochalpine Arena mit Gletschern soweit das Auge reicht. Wir erkunden sie auf leichten Genuss-Skitouren, welche auch weniger ambitionierten Skitouren-gängerInnen die Teilnahme ermöglichen. Am Samstag: Anreise mit SBB von Olten aufs Jungfrauoch, Tour zur Hollandiahütte (3240 m), Route je nach Verhältnissen. Am Sonntag: je nach Verhältnissen und Teilnehmenden Besteigung von Gletscherhorn (3983 m) oder Abeni Flue (3962 m), Abfahrt ins Lötschental.

Leiterin: Stefanie von Felten
 Bergführerin: Flurina Goerre
 Anforderung: Schwierigkeit der Touren WS, sicheres Skifahren, Gipfelanstieg mit Steigeisen, Kondition für 3–4 h Aufstieg, keine AnfängerInnen und Snowboarder
 Treffpunkt: Samstagmorgen, Bahnhof Olten, Zug 6:29 Richtung Interlaken Ost
 Billett: Olten – Jungfrauoch (Samstag), Blatten – Olten (Sonntag)
 Rückkehr: Sonntag abend, Bahnhof Olten
 Material: Skihochtourenausrüstung inkl. LVS, Schaufel, Sonde, Harscheisen, Steigeisen, Pickel, Sitzgurt etc., Lunch für

2 Tage, evtl. Hüttenschlafsack
 Übernachtung: Hollandiahütte SAC, Halbpension
 Kosten: Reisekosten, HP, Anteil an Bergführerkosten
 Anmeldung: möglichst früh, bis 14. März, bei steffi.vf@bluewin.ch
 Mail: steffi.vf@bluewin.ch
 Telefon: 062 293 02 11
 Besprechung: Keine, Details per Mail
 Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

Skitourenwoche Silvretta

29. März – 3. April

Wir werden je nach Verhältnissen interessante, bekannte und weniger bekannte Gipfel im eindrucklichen Silvrettamassiv im Grenzgebiet Graubünden/Oesterreich besteigen. Auf mittelschweren Skihochtouren, in den gemütlichen Hütten und beim obligatorischen Zvieriplättli werden wir zusammen eine erlebnisreiche und trotzdem erholsame Woche erleben.

Leiter: Peter Arnet
 Bergführer: Walter Fetscher
 Anforderung: ZS
 Material: Skihochtourenausrüstung inkl. Gstädtli, Pickel, Steigeisen
 Übernachtung: HP in SAC-Hütten
 Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
 Kosten: ca. Fr. 1000.– bis Fr. 1100.–
 Anmeldung: bis 1. März an
 Mail: pitsch.arnet@bluewin.ch
 Telefon: 062 849 51 74 oder 079 402 07 78
 Besprechung: keine, Details folgen per Mail oder schriftlich

april

Pointe de Vouasson

4./5. April

Anreise nach La Guille bei Arolla, Aufstieg von 3 1/2 Std. zur Cabane des Aiguilles Rouges. Sonntag: 2 1/2 Std. Aufstieg zur Pte. De Vouasson. Abfahrt: 3 Varianten

(ZS bis SS). Für die SS-Abfahrt über den Galcier Merdéré müssen viele Faktoren stimmen, die ZS-Abfahrt über den Glacier de Vouasson ist aber ebenfalls ein phantastisches Skierlebnis!

Leiter: Markus Berger

Anforderung: Skihochtour, je nach Abfahrts-Variante ZS oder SS
 Treffpunkt: Olten SBB, Zugsabfahrt 07.41 Uhr
 Billett: Olten-Arolla retour
 Rückkehr: Sonntagabend
 Material: Skitourenausrüstung inklusive Pickel, Steigeisen und Anseilgurt
 Übernachtung: HP in der Cabane des Aiguilles Rouges
 Kosten: ca. Fr. 150.-
 Anmeldung: bis 29. März an
 Mail: berger@bluewin.ch
 Telefon: 062 296 04 63
 Besprechung: 3. April am Stamm
 Besonderes: Tour mit JO

wie anno 1909:

**Gipfelsammlung Sustenhorn
 (5 Gipfel in 2 Tagen)
 18/19. April**

Am Samstag mit PW via Meiringen zum Hotel Steingletscher (Sustenpass) und Aufstieg zur Tierberglhütte (2795 m, 3 Std.) und Besteigung des Vorder Tierberg (3091 m, 1 Std.) und des Mittler Tierberg (3203 m, 2 Std.). Am Sonntag: Sustenhorn (3503m, 3 Std.), Sustenlimihorn (3316 m, 1 Std.) und Gwächtenhorn (3375 m, 2 Std).

Leiter: Stefan Goerre
 Anforderung: ZS-; Lange Skihochtouren.
 Treffpunkt: SA, 5.00 Uhr, Olten Busbahnhof
 Rückkehr: SO, ca. 17 Uhr
Material: Pickel, Steigeisen mit Antistoll-Platte, 1 Schraubkarabiner, 2 Reepschnüre (4 m), Gstädtli, Skitourenschuhe mit Profilgummisohle, Goretex-Jacke, Softshell oder Windstopper-Faserpelz, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille, Sonnencreme, Hüttenschlafsack, Stirnlampe.
 Übernachtung: Tierberglhütte, 2795 m
 Kosten: Reise ca. Fr. 80.-, HP Hütte ca. Fr. 65.-
 Anmeldung: bis 1. April an
 Mail: stefan.goerre@hin.ch
 Telefon: 062 297 00 33
 Besprechung: 17. April am Stamm

**Tödi, 3614 m
 25./26. April**

Am Samstag Aufstieg zur Fridolinshütte. Am Sonntag Besteigung des höchsten Berges der Glarner Alpen (ca. 5 Std. Aufstieg).

Leiterin: Yvonne Vögeli
 Bergführer: Markus Burger
 Anforderung: S-4F (Skihochtour, gute Kondition)
 Material: Skihochtourenausrüstung inkl. Gstädtli, Harscheisen, LVS, Sonde und Schaufel; Proviant für 2 Tage
 Übernachtung: Fridolinshütte (HP)
 Kosten: ca. Fr. 300.-
 Anmeldung: bis 10. April an
 Mail: yvoegeli@gmail.com
 Telefon: 043 538 82 60
 Besprechung: keine. Details per Mail

**Kulturwanderung
 SO, 26. April**

Achtung, Datumsänderung!
 Wir wandern zur Blütezeit dorthin, wo «der Kirsch auf den Bäumen wächst.» Darum reisen wir bereits im Frühling ins Schwarzbubenland. Im Raum Büren-Nuglar habe ich die grösste zusammenhängende Kirschbaumplantage gefunden. Zur Blütezeit ist sie ein Garten Eden. In Seewen können wir den dazu passenden Kulturbereich der Musik geniessen. – Falls ich Dein Interesse geweckt habe, solltest Du das Datum reservieren. Wenn Du Dich ab 30. März bis 19. April anmeldest, erhältst Du das genaue Programm.

Leiter: Roland Wyss
 Telefon: 062 216 57 63
 Besonderes: Ausweichdatum SO, 3. Mai

**Mittwochsklettern Säli
 MI, 29. April**

Leiterin: Irma Weber
 Mail: irmaweber@gmx.ch
 Telefon: 079 540 48 17

**Skihochtour Fiescherhörner-Galmilücke
FR 1. – SO 3. Mai**

Anreise via Jungfrauoch. Eine mittel-schwere Skihochtour auf einen 4000-er, mit wunderschöner Aussicht auf alle Bernerriesen. Über die Galmilücke zurück auf den Grimselpass oder ins Goms.

Leiter: Peter Arnet
Bergführer: Walter Fetscher
Anforderung: ZS
Material: Skihochtourausrüstung
Kosten: ca. Fr. 350.– plus Reise
Verpflegung: HP in SAC-Hütten
Anmeldung: bis 31. März an
Mail: pitsch.arnet@bluewin.ch
Telefon: 079 402 07 78
Besprechung: keine; Details per Mail

**Mittwochsklettern Buchster Platte
MI, 6. Mai**

Leiter: Urs Hochstrasser
Mail: uhu.ho@bluewin.ch
Telefon: 062 293 34 22

**Mittwochsklettern Buchster Platte
MI, 13. Mai**

Leiter: Bernhard Mayer
Mail: familie.mayer@bluewin.ch
Telefon: 062 844 50 10

**Mittwochsklettern Säli
MI, 20. Mai**

Leiter: Urs Hochstrasser
Mail: uhu.ho@bluewin.ch
Telefon: 062 293 34 22

**Klettern im Klettergarten und
Mehrseillängenrouten
21./22. Mai**

Am ersten Tag werden wir uns in einem Klettergarten vergnügen. Falls Ihr das erste Mal draussen klettern möchtet, führen wir Euch gerne ein ins Klettern im Klettergarten. Seid Ihr schon im Klettergarten geklettert und braucht noch einige Tipps (Sichern, Vorsteigen, Technik ...) – gerne helfen wir Euch weiter. Am zweiten Tag stehen dann Mehrseillängen auf dem

Programm. Auch hier sind Anfänger willkommen. Den «alten Hasen» zeigen wir gerne die neusten Erkenntnisse zum Standbau und zur Sicherheit. Das Gebiet werden wir je nach Verhältnissen (Wetter, Altschnee) festlegen – Vorschläge und Tipps sind willkommen.

LeiterIn: Irma Weber und
Urs Hirsiger
Schwierigkeit: ab 4. Grad
Treffpunkt: wird vor der Tour bekanntgegeben
Material: Kletterausrüstung (Details per Mail)
Übernachtung: Voraussichtlich im Zelt
Kosten: Reise und Verpflegung
Anmeldung: bis 15. Mai
Mail: irmaweber@gmx.ch
Telefon: 079 540 48 17
Besprechung: keine
Besonderes: Es ist auch möglich, nur an einem der beiden Tage teilzunehmen.

Auffahrtsskitouren**21. – 24. Mai 2009**

Skihochtouren im Berninagebiet (z.B. Piz Palü, Piz Bernina, Piz Morteratsch)

Leiter: René Zurkirchen
Bergführer: Walter Fetscher
Anforderung: S-Skihochtouren
Material: für Skihochtouren
Übernachtung: SAC-Hütten (HP)
Kosten: ca. Fr. 500.– bis 600.– (inkl. Bergführer und HP)
Anmeldung: bis 30. April an
Mail: chrigi.rene@bluewin.ch
Telefon: 062 777 11 48
Besprechung: keine, Details per Mail
Besonderes: Es hat freie Plätze!

Mittwochsklettern Säli**MI, 27. Mai**

Leiterin: Helen Kaufmann
Mail: Helenk@bluewin.ch
Telefon: 062 296 78 14

<p style="text-align: center;">andreas Umgebung Pflasterung Gestaltung Unterhalt</p> <p style="text-align: center;">m üller</p> <p style="text-align: center;">Von der Idee bis zur Ausführung</p> <p style="text-align: center;">Neue Allmendstrasse 4 - 4612 Wangen bei Olten - Telefon 062 212 79 77 www.mueller-umgebungen.ch - mueller.umgebung@swissonline.ch</p>	
<p>Beratung, Planung, Installation und Unterhalt von Elektro- und Telematik-Lösungen.</p>  <p>ELEKTRO FÜRST TELEMATIK ELEKTRO 062 216 27 27</p> <p>Elektro-Fürst AG 4614 Hägendorf 4654 Lostorf www.fuerst-elektro.ch</p>	 <p>BUS BETRIEB OLTEN GÖSGEN GÄU</p> <p>Für Ihre Vereinsnänsse, Firmenausflüge oder Gruppenreisen fahren wir gerne Extrakurse! Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot! Adresse: Industriestrasse 30-34, 4612 Wangen Telefon: 062 207 10 40 Fax: 062 207 10 59 E-Mail: info@bogg.ch</p>
	 <p>Digitalkameras Ferngläser Digitallabor Werbefotografie Portraitfotografie</p> <p>www.fotowolf.ch</p>
 <p>kölliker elektro</p> <p>Charles Kölliker, Elektro-Anlagen, 4703 Kestenholz, Tel. 062 389 80 80 Fax 062 389 80 89</p>	<p>Projektierung und Ausführung sämtlicher Elektro-Anlagen</p> <p>Telefonanlagen</p> <p>EDV-Netzwerke</p> <p>Beleuchtungskörper</p>

tourenwochen sommer 2009

TW Argentière

12. – 17. Juli

Leiter: Markus von Däniken
Mail: vondaenikenmm@bluewin.ch
Telefon: 062 212 72 69

TW Urner Alpen

20. – 24. Juli

Leiterin: Ariane Leemann
Mail: 2b.leemann@bluewin.ch
Telefon: 062 212 64 85

TW Berner Alpen

17. – 22. August

Auf welchen Gipfel möchtest du?

Wer sich schnell anmeldet, kann mitbestimmen, welche Gipfel wir besteigen. Hier ein paar Vorschläge:

1. Oberaarjochhütte / Oberaarrothorn-Finsteraarhütte / Finsteraarhorn / Gross

Fiescherhorn-Mönchsjoehütte / Trugberg / Mönch.

2. Dossenhütte / Dossen – Gauli / Ewigschneehorn – Lauteraarhütte / Scheuchzer-Horn – Oberaarjochhütte / Studerhorn – Oberaarhorn / Oberaarrothorn – Grimsel.
3. Rotstockhütte / Büttlassen – Gspaltenhornhütte / Gamchilicke – Mutthorn / Breithorn / Petersgrat – Lötschenpasshütte / Balmhorn.
4. Anenhütte / Grosshorn – Lötschenhütte / Sattelhorn – Aletschhorn – Oberaletschhütte / Torberg / Distelberg / Fusshorn.

Freue mich auf deine Anmeldung.

Leiter: Urs Hochstrasser
Mail: uhu.ho@bluewin.ch
Telefon: 062 293 34 22
Bergführer: Walter Fetscher

Tourenberichte

Hohgant «Nordwestgrat» (Nachtrag)

7. September 2008

Ingo Seidl hat die Tour mit dem Slogan: «oder was macht man nicht alles für eine Meringue» sehr treffend und unterhaltsam beschrieben.

Hiermit möchte ich noch ergänzen, dass der Tourenleiter Adrian Steinbeisser im Anschluss an diese Tour alle Teilnehmenden am 22. November abends ins Wille-Haus zu einem Meringueessen mit

echten Meringues des Lieferanten vom Kemmeriboden-Bad eingeladen hat, um auf diese Weise das Meringue-Defizit zu beheben. Leider konnten nur wenige kommen. Ich kann jedoch bestätigen, dass die Meringues vorzüglich waren und sich der Weg durchs Schneegestöber auf jeden Fall gelohnt hat. Vielen Dank an Adrian.

Muriel Strub

Allwettertour

9. November 2008

Bei bedecktem, etwas kühlem Wetter, trafen wir uns beim Bahnhofbrunnen Olten. Max Ruesch verteilte den Wanderlustigen den Bon für das bevorstehende Mittagessen. Um ca. 10 Uhr wanderte die ganze Gruppe zu dem schönen Tierpark Mühletäli, wo wir die muntere Tierwelt bestaunten. Der Wald zeigte seine

bunte Blätterpracht. Bald trennte sich die Gesellschaft. Gruppe A wanderte zum Rest. Engelberg. Dort verpflegten wir uns mit Gipfeli, Nussgipfel und Kaffee. Gruppe B kehrte im Bad Luterbach ein. Die Wanderung ging gemütlich weiter und alle kamen in Walterswil im Rest. St. Urs und Viktor an. Dort wurde uns ein



Foto: Peter Brand

gutes Essen serviert. Den köstlichen Wein genossen wir sehr. Nach dem Essen, nämlich zum Dessert, wurde die JO-Gruppe mit Thomas Lüthi mit 6 Mitgliedern eingeladen. Anschliessend, bei recht guter Stimmung, fand die Aufnahme durch Götti Karl Vitelli statt. Von den 30 Neumitgliedern waren 7 anwesend. Nach

dieser Begrüssung, die mit einem Trunk begleitet wurde, löste sich die Wandergesellschaft auf. Die meisten fuhren zurück. Nur eine kleine Gruppe wanderte nach Olten. Max, dir einen herzlichen Dank für die Organisation der Allwettertour.

Lea Widmer

KiBe

Schneeweekend 1 Elm

21./22. Februar

Treffpunkt: SA 9.15 Uhr, Olten SBB,
Kiosk Hauptunterführung

Abfahrt: 09.29 Uhr Richtung
Zürich – Ziegelbrücke –
Schwanden – Elm

Rückkehr: SO 18.01 Uhr Olten SBB
(15.37 Uhr Elm ab)

Unterkunft: Elmer Hüttli, Skilokal des
SAC Olten

Kosten: Fr. 75.– (Reise, Skibillett,
«Halbpension»), bitte mitnehmen.

Kinder in Begleitung Erwachsener, reisend
mit Juniorkarte Fr. 45.–.

Erwachsene Begleitpersonen ca. Fr. 125.–
(Reise + Skiabo).

Anmeldung: bis 19. Februar an

Andi Meier

079 271 15 77

info.meier@yetnet.ch

Platzzahl beschränkt

Programm: Reise mit Zug, Bus, Gondel und Sessellift ins Skigebiet von Elm. Eine erste Abfahrt bringt uns zum Elmer Hüttli, fast mitten auf der Skipiste. Nach dem Gepäck Abladen können wir uns am Nachmittag bereits auf den Pisten tummeln. Am Sonntag gilt ebenfalls Skifahren, Snowboarden oder Schneemänner bauen je nach Lust und Laune.

Verpflegung: Für Samstag bitte einen Lunch zum Zmittag mitnehmen, evtl. auch weitere Zwischenmahlzeiten. Das Znacht, Zmorge und eine Suppe zum Zmittag am Sonntag sind inbegriffen.

Kleidung: Skibekleidung inkl. Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille, Sonnencreme etc., Trainer zum Übernachten, evtl. Taschenlampe, Necessaire, Schlafsack (2 Wolldecken pro Person sind vorhanden).

Wichtig! Da wir mit dem Rucksack auf dem Rücken (und Ski oder Board an den Füßen) zur Hütte fahren, ist es wichtig, dass ihr euren Rucksack bequem und praktisch packt. Nehmt bitte Turnschuhe oder Finken für drinnen mit. Den Schlafsack unbedingt gut auf dem Rucksack befestigen.

Schneeweekend 2 Elm 7./8. März

Anmeldung: bis 28. Januar an
Monika Berger
062 295 65 12
monika_berger@
bluewin.ch

Besonderes: Platzzahl beschränkt!
Details siehe
Schneeweekend 1

Klettern in der Halle Samstag, 21. März

Die moderne Anlage hat für jeden Besucher die passende Möglichkeit die Sportart zu erleben. Das Klettern bietet Jung und Alt faszinierende Momente und Herausforderungen.

Anmeldung: bis 28. Januar an
Monika Berger
062 295 65 12
monika_berger@
bluewin.ch

Besonderes: Platzzahl ist auf
14 Kinder beschränkt!
Details siehe Flyer

Knotenkurs Samstag, 18. April

Besammlung: 13.30 Uhr Steinbruch Säli
(beim Mühletäli im
Säliwald)

Ende: 17.00 Uhr

Ausrüstung: wenn vorhanden Helm,
Gstättli, Karabiner,
Abseilachter, Reepschnur-
stück, Regenschutz,
Wurst zum Bräteln

Anmeldung: Markus von Däniken
062 212 72 69
vondaenikenmm@
bluewin.ch

Programm: Wenn die ersten Sonnenstrahlen den Winter vertreiben, ist es Zeit, die staubigen Seile und Karabiner aus dem Keller zu holen. «Wie ist das noch mal mit diesem Abseilachter?» oder «Kann ich den Mastwurf auch zum Lasso werfen verwenden?» Diese und andere Fragen klären wir am Knotenkurs. Und natürlich soll auch der Spass nicht zu kurz kommen.

Klettern im Säli

3. September 2008

Um es vorweg zu nehmen: Alle waren ganz heiss auf Fels und in der Sonne blinkende Bohrhaken. Obwohl eine Schlechtwetterfront im Anzug war, entschieden wir uns gegen das Klettern in der Kletterhalle Lenzburg. Draussen ist es halt am Schönsten.

Ausgerüstet mit Helm, Anseilgurt und Karabiner galt es zuerst ohne Seil auf einem Parcours die Gehtechnik zu verbessern. Für einige Jungbergsteiger bereits eine Herausforderung. Aber alle wollten mehr. Aufgeteilt in zwei Gruppen ging es nun zur Sache. In mehr oder



weniger eleganten Bewegungsabläufen arbeiteten sich die KiBe-ler Schritt für Schritt nach oben. Freudenschreie signalisierten laut und deutlich, dass die Umlenkung erreicht war. Einige staunten über die grandiose Aussicht auf das Aaretal. Andere wiederum waren voll damit beschäftigt, den nötigen Mut für das anschliessende Abseilen aufzubringen. Die Kaltfront kündigte sich mit Windböen und schwarzen Wolken an. Mit sowieso leeren Batterien packten wir unsere Sachen und trafen pünktlich auf die bereits wartenden Eltern.

Das Sali, unser beliebter Klettergarten von nebenan, hat sich heute von der besten Seite gezeigt. Klettern in gutem Fels inmitten eines Naturschutzgebiets.

Markus von Däniken

Chlouseweekend

6./7. Dezember 2008

Um 15.00 Uhr trafen sich alle KiBe-ler mit Wanderschuhen und gepacktem Rucksack auf der Buslinie 506 nach Hauenstein – Wisen. Um 15.30 Uhr trafen wir bei der Kirche in Ifenthal ein und wanderten 45 min. den eisigen und pflotschigen Weg bis ins Wille-Huus hoch. Es roch schon fein nach Suppe, als wir im Wille-Huus von der JO in Empfang genommen wurden. Nach lustigen Theatern und Vorträgen von Rahel erwartete uns um 18.00 Uhr das Nachtessen. Um 19.00 Uhr gab es ein «Bänze»-Turnier mit lustigen und einfachen Posten. Als wir mit der Rangverkündigung anfangen wollten, klopfte es an der Tür und der Samichlaus trat ein. Er trug einen sehr Grossen «Sack» bei sich und leerte ihn am Schluss aus. Die Rangverkündigung hatten die Leiter natürlich noch nicht vergessen. Den riesigen «Gritti-bänz» durften David, Rahel und Noemi in Empfang nehmen. Aber sie mussten um den 1. Platz kämpfen. Denn dicht gefolgt kam die Gruppe von Priska, Lino und

Raphael. Um 21 Uhr gab es eine Diashow vom vergangenen Jahr. Dann stand die ca. zweistündige Nachtwanderung auf dem Programm. Mit einer Schneeballschlacht und voller Vorfreude starteten wir. Als wir auf dem Belchen angelangt waren, kamen alle ein bisschen durchgefroren an. Nach fünf Minuten wanderten die ersten sechs schon wieder bergabwärts. Es machte eine Menge Spass.

Wieder im Wille-Huus angelangt. Alle waren durchgefroren und «pflödi»-nass. Um 2 Uhr war im Grossen und Ganzen Nachtruhe.

Nach einer kürzeren Nacht gab es am Sonntag ein feines Frühstück.

Und nun hiess es, alles abzuwaschen und aufzuräumen, dass wir die ersten Gäste begrüßen konnten. Draussen bauten die «grösseren» Knaben mit den kleineren eine tolle und lange Bobbahn.

Ich glaube, es gab noch nie so viele Gäste wie an diesem Sonntag, wenn das KiBe

servieren musste. Alle arbeiteten voll durch und so verging die Zeit sehr schnell. Leider mussten wir schon um 15.00 Uhr los. Fast alle Kinder stiegen sehr müde und ein bisschen traurig, weil dieses

schöne und coole Wochenende schon zu Ende war, in den Bus ein.
Es war ein mega lustiges und schönes Erlebnis!

Madleina Wyss

Gruppenbild mit Samichlaus Urs



JO

15. Februar Pizzo Centrale
Anforderung: mittelschwere Skitour (S)
Aufstieg ca. 3 Stunden,
viel Abfahrt
Programm: Anreise mit öV nach
Andermatt, Gamsstock
mit Luftseilbahn Abfahrt,
Aufstieg zum Pizzo, dann
kurzer Gegenanstieg
und lange Abfahrt
Treffpunkt: Zug 6.30 nach Luzern
Rückkehr: ca. 19.30 Uhr
Material: komplette Skitouren-
ausrüstung, Anseilgurt
Kosten: Reisekosten + Anteil
Seilbahn, ca. Fr. 60.-
Billett: Andermatt – retour

Anmeldung: bis am 11. Feb. per Tel.
oder Mail an den
Tourenleiter
Tourenleiter: Thomas Lüthi
jo.oltten@bluewin.ch
062 293 66 20
Besprechung: 13. Februar am Stamm

**MI 25. Februar und MI 4. März:
Kurs Sichern und Sturztrainig**
Kennst du beim Sichern das Bremshand-
prinzip? Weisst du immer genau, wo du
beim Sichern stehen musst und wie
dynamisch du deine/n PartnerIn sichern
sollst? Oder hast du einfach nur Sturz-
ängste, die du überwinden möchtest?
Vielleicht hast du aber auch ein neues



Maler Lüscher

Tannwaldstrasse 119
4601 Olten

Natel 079 340 09 10

Tel : 062 296 33 23

www.maler-luescher.ch

Bäckerei + Konditorei

Blum

Kaltenbach's St-Honoré

Thomas Blum



Fluhweg 1, 4600 Olten 062 / 212 79 41
beck-blum-olten@bluewin.ch

MOSER bringt Wärme ins Haus



HEIZEN MIT ÖL
ENTSCHEIDEN RICHTIG.

Moser Brennstoffe
4600 Olten
Telefon 062 236 85 81
www.brennstoff-moser.ch

W. Sigrist AG

Malergeschäft

Malermeister
Entdecken Nutzen
Partnerschaft **Wissen**
Angebot **Ausbildung Technik**

Schürlimattstrasse 11
4632 Trimbach
www.malersigrist.ch
Telefon: 062/289 22 44
Fax: 062/289 22 45

Damit wir den Schaden haben
– und nicht Sie!

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Fabian Aebi-Marbach
Baslerstrasse 32, Postfach, 4603 Olten
Telefon 062 205 81 81, www.mobiolten.ch



Pfäffli Planungs AG

Beratende Ingenieure
Elektro, Gesamtplanung, Sicherheit
Aarauerstrasse 180, 4600 Olten
Telefon 062 / 287 83 00
www.pag.ch

Sicherungsgerät und möchtest lernen, mit diesem zu sichern (bitte teile mir dies per E-Mail mit). Dieser Kurs richtet sich aber auch an jene, die sich fürs Thema Sichern und Stürzen interessieren und Fragen dazu haben.

Du lernst das «sichere Partner sichern» in der Halle. Dieses Wissen kannst du selbstverständlich auch im Klettergarten und alpinen Routen anwenden. Zudem wird dir eine Methode für das gezielte Sturztraining vermittelt, welche du anwenden und so deine Sturzängste Schritt für Schritt überwinden kannst. Mit dem Prinzip des dynamischen Sicherns werden Stürze weicher aufgefangen und die Verletzungsgefahr reduziert sich dadurch.

Leiterin: Irma Weber
Anmeldung: bis am 19. April an
irmaweber@gmx.ch
079 540 48 17

Schwierigkeit: für Anfänger geeignet
Treffpunkt: 18 Uhr, Halle Lenzburg
Kosten: Halleneintritt
Ausrüstung: Klettergurt, Kletterfinken, Sicherungsgerät (kann auch in der Halle gemietet werden)

Besprechung: keine

1. März Poncione Val Piana
Anforderung: S (ca. 1200 m Aufstieg, Kondition für 400 m/h)
Programm: Fahrt mit dem PW nach Ronco. Aufstieg durch das Val Cavagnolo auf den Poncione Val Piana. Abfahrt je nach Verhältnissen durch das Val Piana oder Valleggia zurück nach Ronco.
Leiter: Daniel Düringer
062 296 03 38
daniel.dueringer@gmx.ch
Treffpunkt: 6.00 Uhr Parkplatz Nussbaum
Rückkehr: ca. 17 Uhr
Material: normale Ski-/Snowboard-tourenausrüstung
Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: ca. Fr. 30.–
Anmeldung: bis 26. Feb. telefonisch oder per Mail an den Tourenleiter
Besprechung: 27. Feb. am Stamm

MI 4. März Kurs Sichern und Sturztraining Teil 2, siehe oben

FR 20. März Vortrag Oswald Oelz «Mit Eispickel und Stethoskop»

Höhenforscher, Achttausender-Besteiger, Chefarzt, Kletterpartner von Reinhold Messner, Buchautor – und nicht zuletzt auch kritischer Beobachter der Alpin- und Medizin-Szene – das ist nur eine kleine Auswahl von vielen Attributen, die auf Oswald Oelz zutreffen. Er ist aber auch ein brillianter Redner und illustriert seine Schilderungen mit eindrücklichen Bildern von den Bergen der Welt: ein interessanter Abend ist also garantiert!

Lass dir diesen einmaligen Vortrag nicht entgehen!

Ort: Stadttheater Olten
Beginn: 20 Uhr
Kosten: SAC-Olten Mitglieder Fr. 10.–
Besonderes: Siehe Seite 19

4./5. April Pointe de Vouasson
Anforderung: Skihochtour je nach Variante ZS oder SS

Programm: Am Samstag reisen wir nach la Guille bei Arolla an und steigen in ca. 3½ Stunden zur Hütte auf. Am Sonntag steigen wir in ca. 2½ Stunden zur Pointe de Vouasson auf. Nun können wir wählen zwischen drei verschiedenen Abfahrten, wobei bei der schwierigsten Abfahrt (SS) viele Faktoren stimmen müssen, um über den Glacier Merdéré abfahren zu können. Auch die Variante über den Glacier de Vouasson (ZS) bietet eine fantastische Abfahrt.

Verpflegung: HP in der Cab. des Aig. Rouges
Kosten: JO-Mitglieder: Fr. 30.– plus Reise

Abfahrt: 4. April, 7.41 Uhr,
Olten SBB
Billett: Olten – Arolla retour
Ausrüstung: Skitourenausrüstung
inkl. Pickel und
Steigeisen, Anseilgurt
Anmelden: bis 29. März
Tourenleiter: Markus Berger
062 296 04 63
berger@bluewin.ch
Besprechung: 3. April am Stamm
Besonderes: Tour mit Sektion

6. – 9. April Skitourentage Saoseo
Anforderung: leichte Skitourenwoche
mit Aufstiegen von
ca. 3 Stunden

Programm: Die Saoseohütte liegt hinter dem Berninapass in einem wunderschönen Tal, umgeben von lohnenden Skitourenzielen. Die Touren sind sowohl für Anfänger geeignet als auch für Fortgeschrittene attraktiv. Auch die Ausbildung kommt nicht zu kurz.
Organisation: Thomas Lüthi
Bergführer: Markus Burger
Kosten: ca. Fr. 350.– inkl. HP und Leitung, ohne Reise
Infos: bist du interessiert, so melde dich so schnell wie möglich bei
Thomas Lüthi
jo.olgen@bluewin.ch
062 293 66 20

Barryvox-OL

9. November 2008

Anlässlich der Allwettertour führte die JO einen Barryvox-OL durch, da «nur» Wandern bei den Jungen nicht so angesagt ist. Das Wetter bescherte einen klassischen Herbsttag, der im Wald besonders intensiv wahrgenommen werden konnte. Und so traf sich frühmorgens ein beachtliches Grüppchen JO-lerInnen beim Tennisplatz unterm Säli, wo der Startpunkt gesetzt war. In kurzen Abständen starteten die AthletInnen, ausgerüstet mit Karte und LVS. Ziel war es die 8 von Thomas und Roger versteckten und auf der 25'000-er Karte eingezeichneten Barryvox möglichst schnell zu finden. Mit den Barryvox war jeweils ein Geheimbuchstabe versteckt, die zusammen den ultimativen Geheimcode ergaben. Tatsächlich meisterten alle den abenteuerlichen Weg auf einer möglichst schnellen Linie durch die Cholgrube, die Wartburghöf, dem Oftriger Engelberg entlang bis ins Ziel beim Chessel. Zudem hatten alle LäuferInnen

den Geheimcode geknackt, der hier nicht genannt werden darf (sonst wäre er ja kein Geheimcode). Im Ziel wurde die verbrauchte Energie wieder aufgefüllt und am wärmenden Lagerfeuer von den Erlebnissen im Wald berichtet (Begegnungen mit Hund, Kuh und Senioren, menschliche Mutation zum Maulwurf). Ein kurzer Marsch nach Walterswil führte uns zur Sektion, mit welcher wir das Dessert geniessen durften. Ausserdem wurden Priska und Ladina feierlich in unseren Club aufgenommen. Herzlich willkommen!

Roger Nützi

Rangliste Barryvox-OL

1. Ladina	1:17:23
2. Lisa	1:22:21
3. Beni	1:27:23
4. Priska	2:13:55
5. Laura	2:15:55

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

Senioren

Mitteilung

Nachdem in einer Versuchsphase jede Tour zusätzlich zur Ausschreibung im Bulletin als PDF-Datei zu finden war, ausgedruckt und als Tourenbegleiter mitgenommen werden konnte, wollen wir diese viel benutzte Möglichkeit im neuen Jahr gerne weiterführen. Die publizierten

Touren könnt ihr demnach weiterhin unter folgender Adresse finden, herunterladen und, wenn nötig, ausdrucken:
www.samsonline.ch/sac-bulletin

Hans Kamber, Obmann

(... und bald auf www.sac-olten.ch, die Red.)

Donnerstag, 12. Februar 2009

Winterwanderung Rigi

Hinfahrt:

Olten	ab 08.30 Uhr
Luzern	an 09.05 Uhr
Luzern Schiff; KaGi	ab 09.12 Uhr
Rigi-Kaltbad	an 10.33 Uhr

Kosten:

Halbtax	Fr.
GA	Fr.
Mittagessen (ca.)	Fr. 20.-
Gruppe A: Rigi-Scheidegg;	
Gruppe B: Chalet Schild First	

Rückfahrt:

Gruppe A:

Rigi-Scheidegg	ab 14.25 Uhr
----------------	--------------

Gruppe B:

Rigi-Klösterli	ab 14.18 Uhr
Arth-Goldau (A+B)	ab 16.14 Uhr
Olten	an 17.27 Uhr

Wanderung:

Gruppe A:

Kaltbad – First – Unterstetten – Scheidegg (Panorama-Höhenweg auf dem Trasse der ehemaligen Scheideggbahn)

Wanderzeit 2 Std.; HD +210 m

Nach dem Mittagessen Kräbel – Goldau

Wanderzeit 45 min; HD –300 m

Gruppe B:

Kaltbad - Känzeli - Staffelhöhe – First

Wanderzeit 1¼ Std; HD + / –100 m

Nach dem Mittagessen First - Klösterli

Wanderzeit 25 min; HD –140 m

Anmeldung: bis Montag, 9. Februar
beim

Tourenleiter: Willy Blaser

Telefon: 062 293 30 86

Mail: w.blaser@tiscalinet.ch

Donnerstag, 26. Februar 2009
Rickenbacherfluh BL

<i>Hinfahrt:</i>		<i>Kosten:</i>	
Olten SBB	ab 8.18 Uhr	Halbtax kollektiv	Fr. 6.20
Gelterkinden	an 8.28 Uhr		
<i>Rückfahrt:</i>		<i>Mittagessen</i>	
Liestal	ab 17.26 Uhr	Rest. Sissacherfluh	Fr. 20.–
Olten SBB	an 17.47 Uhr	+ Getränke	

Wanderung:
Gruppe A und B:
 KaGi in Gelterkinden. Von Gelterkinden steigen wir recht steil bis zur Rickenbacherfluh, +345 Hm, anschliessend führt unser Weg zur Sissacherfluh. Mittagessen. Leicht abwärts zur Wintersingerhöhe, durch den Wald zum Stechpalmenhegli – Aussichtsturm Schleifenberg (50 Rp) – Altstadt Liestal, Rest. «Stadtmühle». Wanderzeit 5 Std.

Gruppe B:
 Es besteht die Möglichkeit vom Stechpalmenhegli mit dem Postauto (13 Min. ab voller Stunde) oder evtl. mit einem Kleinbustaxi nach Liestal zurückzukehren. Wanderzeit 3 Std. 50 min.

Anmeldung: bis Montag, 23. Februar auf der Liste oder beim
 Tourenleiter: Kurt Merz
 Telefon: 062 295 36 61

Donnerstag, 12. März 2009
Wisenberg

<i>Hinfahrt:</i>		<i>Rückfahrt:</i>	
Gruppe A und B:		Gruppe A, B und C:	
Olten HB Buslinie 2	ab 08.22 Uhr	Läufelfingen	ab 16.12 Uhr
Trimbach, Rest. Eisenbahn	an 08.29 Uhr	Olten HB	an 16.21 Uhr
Weiterfahrt Gruppe B:		<i>Kosten:</i>	
Trimbach, Rest. Eisenbahn	ab 09.45 Uhr	Gruppe A Halbtax kollektiv	Fr. 4.–
Wisn	an 09.59 Uhr	Gruppe B Halbtax, zusätzlich	Fr. 2.60
Gruppe C:		Gruppe C Halbtax, individuell	Fr. 3.40
Olten HB	ab 10.35 Uhr	<i>Verpflegung:</i>	
Läufelfingen	an 10.43 Uhr	Mittagessen im Bad Ramsach	Fr. 24.–
Gratisbus Bad Ramsach	ab 10.45 Uhr		

Wanderung:
 Kaffee und Gipfeli im Restaurant Eisenbahn.
Gruppe A: Nach dem Aufstieg durch das Erlimoos zur Wisnerhöchi, 778 m, geht es hinunter nach Wisen. Dann steigen wir gemächlich zum Wisenberg, 1001 m, auf. Vom 24,6 m hohen Aussichtsturm eröffnet sich an klaren Tagen ein traumhafter

Rundblick auf die Vogesen, den Schwarzwald und die Alpen. In einer knappen Stunde erreichen wir das Bad Ramsach, 739 m, wo sich alle Gruppen zum Mittagessen treffen.

Gruppe A und B marschieren anschliessend nach Läuelfingen. Mit der Bahn kehren wir nach Olten zurück.

Wanderzeit 4 1/2 Std.; HD +600 / -435 m.

Gruppe B: Nach Kaffee und Gipfeli im Restaurant Eisenbahn gehts mit dem Bus nach Wisen. Kein Kollektivbillett! Von dort führt die Wanderung über die Hupp

nach Bad Ramsach. Mittagessen, Abstieg nach Läuelfingen und Rückreise zusammen mit Gruppe A.

Wanderzeit 2 1/2 Std.; HD +130 / -270 m.

Gruppe C:

Individuelle Anreise und Rückreise per Bahn und Gratisbus (kein Kollektivbillett!) oder Privatauto nach Bad Ramsach zum gemeinsamen Mittagessen mit Gruppe A und B.

Trotz individueller Reise ist eine Anmeldung für das Mittagessen und den Gratisbus unerlässlich.

Anmeldung: bis Montag, 9. März auf der Liste oder beim
 Tourenleiter: Hans Sigrist
 Telefon: 062 216 29 32
 Mail: hsigrist@bluewin.ch

Mittwoch 25. März 2009

Gipfeltour Grenchenberg Jura Höhenweg Hasenmatt

Hinfahrt:

Olten ab 07.03 Uhr
 Grenchen an 07.35 Uhr
 Grenchen ab 07.40 Uhr
 Unt. Grenchenberg an 08.15 Uhr

Rückfahrt:

Unt. Grenchenberg ab 16.40 Uhr
 Grenchen an 17.14 Uhr
 Grenchen ab 17.25 Uhr
 Olten an 17.57 Uhr

Kosten:

Halbtax kollektiv Fr. 25.-
 GA Extrabus Fr. 5.-

Verpflegung:

Gruppe A:

Rest. Althüsli: Suppe, Salat, Braten, Teigwaren Fr. 20.50

Gruppe B:

Rest. Obergrenchenberg
 Menü und Preis wie Gruppe A.

Wanderung:

Gruppe A:

Vom Unter-Grenchenberg erreichen wir in ca. 30 Minuten den Ober-Grenchenberg und nicht weit davon entfernt die TCS Panoramatafel. Falls uns der Wettergott gut gesinnt ist, werden wir die Gipfel der Alpen von Mont Blanc bis zum Säntis sehen können. Weiter folgen wir dem Jura-Höhenweg und zugleich dem Planetenweg. Leicht auf- und absteigend erreichen wir die Wandfluh, 1399 m, und die Stallfluh, 1409 m. Der letzte Aufstieg zur Hasenmatt, 1445 m, unserem Wander-

ziel, ist noch recht anspruchsvoll, jedoch für sportliche Seniorinnen und Senioren kein Problem. Der unbewaldete Gipfel bietet freien Ausblick auf die ganze Alpenkette. Nach einer kurzen Gipfelrast steigen wir ab bis zum Restaurant Althüsli, wo das Mittagessen auf uns wartet. Nach dem Essen marschieren wir auf dem schönen Gratweg zum Unt. Grenchenberg zurück, von da gehts ohne Anstrengung mit Postauto und Bahn nach Olten.

Distanz ca. 12 km, Wanderzeit 5 Std.; HD +550 m / -550 m

Alex Ackermann AG

Heizungen
Sanitär
Komfortlüftungen

...Ihr Spezialist für
Kernbohrung
und Betonfräsung!

Hauptstrasse 56, 4628 Wolfwil
Tel. 062 917 00 70, Fax 062 917 00 80
info@ackermann-ag.ch



SCHEIDEGGER GMBH
HINTERBÜELSTRASSE 57
4612 WANGEN BEI OLTEN
062 212 22 80

Wir trainieren täglich für Ihren Erfolg.

062 835 77 77 oder www.akb.ch

 **Aargauische
Kantonalbank**
Olten Gösgen Gäu



Vom Sonnenaufgang bis zum Après-Ski!

Good News für Berg- und Wintersportler: Jetzt gibt's Daylong für jede Jahreszeit. Im Winter NEU mit Daylong Sun & Snow SPF 30, der praktischen Kombination für Gesicht und Lippen! Die Creme enthält einen Breitbandfilter gegen schädliche UVA- und UVB-Strahlen. Ein mineralischer Filter und Glycerin bieten der Haut in der Kombination einen Kälteschutz. Vitamin E hält die Haut zusätzlich länger jung. Der wasserfreie **SPF 30** schützt die Lippen vor Sonne und Witterung. Daylong Sun & Snow ist wasserfest und schweißbeständig, der ideale Begleiter bei Sport und Aufenthalt in den Bergen.

Partner der  **Kreisliga Schweiz** Alles über Daylong: www.daylong.ch



spirig

Gruppe B:

Über die sonnige Flanke steigen wir hinauf am Ober-Grenchenberg vorbei zur TCS Panoramatafel, ca. 45 bis 60 Min.

Nach der Mittagsrast im Restaurant Obergrenchenberg gehts zurück zum Untergrenchenberg und Rückreise wie Gruppe A.

Anmeldung: bis Montag 22. März auf der Liste oder beim
 Tourenleiter: Peter Mundwiler
 Telefon: 062 212 2369
 Mail: mpe.mundi@bluewin.ch

Mittwoch, 8. April 2009

Bärenwil – Höchi Flue – Oensingen

Hinfahrt:

Olten SBB ab 07.10 Uhr
 Hägendorf an 07.18 Uhr
 Hägendorf Bus ab 07.18 Uhr
 Bärenwil an 07.40 Uhr

Kosten:

Halbtax kollektiv Fr. 7.-
 GA Fr. 2.-

Rückfahrt:

Oensingen ab 17.05 Uhr
 Olten an 17.24 Uhr

Wanderung:

Von Bärenwil, 778 m, über Santelhöchi – Höchi Flue, 966 m, – Tiefmatt (Kaffeehalt) bis Oberbuchsiter Alp. Mittagessen im Älpli. Wanderzeit 3 Std.

Am Nachmittag über Vogelherd nach Oensingen SBB. Wanderzeit 1 1/2 Std.

Anmeldung: bis spätestens Montag, 6. April auf der Liste oder beim
 Tourenleiter: Hans Kuhn
 Telefon: 062 216 10 36

Hoher Kasten

7. August 2008

Gross war meine Freude, als ich vom TL auf Stauberens vernahm, dass ich den Tourenbericht schreiben dürfe. Bis dahin hatten wir schon etwa das halbe Tagespensum hinter uns!

Der öV hatte uns von Olten nach Brülisau gebracht. Gruppe A liess sich von der Luftseilbahn auf den Hohen Kasten führen. Ein neues Drehrestaurant, mit überwältigendem Ausblick in die nähere und weitere Umgebung, liess KaGi doppelt schmecken. In, vom Tourenleiter kom-

mandierten, geordnetem Gänsemarsch nahmen wir die Wanderung via Stauberens, Sämtisersee (kein Druckfehler!) nach Brülisau in Angriff. Eindrücklich auf diesem Gratweg die jeweiligen Tiefblicke: Westwärts ins voralpine und alpine Appenzellerland, ostwärts ins dicht besiedelte untere Rheintal. Eine beeindruckende Flora war unser ständiger Begleiter. Ich fragte mich bereits, ob ich meinen Marschtee wohl wieder nach Hause tragen würde, als endlich in Stauberens der erste Marschhalt fällig – überfällig –



wurde! Es war auch bereits Zeit, das mitgebrachte Picknick zu verzehren.

Eine Dreiergruppe verabschiedete sich. Sie entschied sich für den etwas weiteren Rückweg via Saxerlücke – Fälensee. Wider Erwarten erreichten diese Drei noch rechtzeitig das Postauto in Brülisau!

Wir anderen gelangten, nach steilem Abstieg, zum Sämtisersee, wo Andreas und der Schreibende ein erfrischendes Bad genossen, umstreichelt von Algen, Produkt der ebenfalls badenden Kühe! Wohl wegen unseres Jahrgangs wurden die fehlenden Badehosen kaum bemerkt.

Aufziehende Wolken veranlassten den TL, auf ein verdientes Bier im Restaurant Plattenbödeli zu verzichten. Ein weiser Entscheid, denn kaum hatten wir den steilen, teils mühsamen Abstieg nach Brülisau hinter uns, begann es zu regnen! In Brülisau stiessen wir wieder auf die Gruppe B. Diese hatte sich schon am Morgen aufgeteilt. Die Berggängigen erstiegen den Hohen Kasten, genossen die eindruckliche Rundschau und schweb-

ten mit der Luftseilbahn nach Brülisau zurück. Eine grössere Gruppe begeisterte sich auf einer Rundtour via Ruhesitz, Rösspass, Eggli nach Brülisau an den Einblicken in die herrliche Appenzellerlandschaft. Diese Gruppe verlor recht viel Zeit, da unser Appenzöller Franz ständig Bekannte traf, teils sogar neue Verwandte entdeckte und sich mit diesen in einer für uns fast unverständlichen Sprache unterhielt! Wie der dritte Teil dieser Gruppe B, ein Duo, die Zeit verstreichen liess, entzieht sich den Kenntnissen des Schreibers!

Gewaltige Gewitter begleiteten die SBB auf unserer Rückfahrt nach Olten.

Den beiden Tourenleitern Willy Blaser (A) und Helmut Puschmann (B) danke ich, im Namen aller Teilnehmenden, für die gewissenhafte Vorbereitung und Durchführung einer Tour, die uns 44 TeilnehmerInnen in eine eher weniger bekannte, aber grossartige Gegend unseres herrlichen Landes führte.

Hans Urs Vögeli

Schlusswanderung Alp Oberbuchsiten**10. Dezember 2008**

Schneeegestöber, Kälte und eine geschlossene Schneedecke bis ins Tal waren die Ingredienzen unserer diesjährigen Schlusswanderung. Diese Begleitumstände führten zu einer regen Benutzung des gut organisierten Taxidienstes. Der harte Kern jedoch marschierte in lockerer Formation – getrieben von der Erwartung eines opulenten Mittagsmahls – der Alp entgegen und erreichte diese ohne nennenswerte Zwischenfälle. Nach einer informellen Aufwärmrunde eröffnete um 11.30 Uhr unser Obmann den offiziellen Teil.

Er begrüßte 81 Teilnehmer, unter ihnen speziell den Sektionspräsidenten Niklaus Röthlin. Nach der Wahl der Stimmenzähler kam Hans Kamber auf das vergangene Wanderjahr zurück.

Wiederum konnten viele interessante Tagestouren und Halbtageswanderungen unfallfrei durchgeführt werden, was vor allem den Wetterbedingungen, der seriösen Vorbereitung der Anlässe durch die Tourenleiter und dem Vermeiden von unnötigen Risiken zu verdanken ist.

Auch das traditionelle Risottoessen im Bergrestaurant Rumpel in Begleitung unserer Partnerinnen und die Familienwanderung erfreute sich grosser Beliebtheit. Um bei der Sicherheit noch eine Stufe höher zu schalten, stellte die «Rennleitung» den Antrag, ein Garmin GPS samt zugehöriger Software (Kartenmaterial) im Maximalbetrag von Fr. 1'500.– anzuschaffen. Dieser Antrag wurde einstimmig unterstützt.

Anschliessend wurde noch auf die Web-Site (www.sac-olten.ch) aufmerksam gemacht, wo jederzeit Informationen betreffend Touren und wetterbedingte Verschiebungen abgefragt werden können. Das ambitionöse und facettenreiche Tourenprogramm für das Jahr 2009 und die Halbtagestouren bis Mitte Jahr wurden kurz gestreift und den Teilnehmern ohne Internet in Papierform abgegeben. Beides soll jedoch nicht als Ersatz für den traditionellen Dienstagmorgen-Hock im Restaurant Kreuz betrachtet werden.

Im Kassenbericht stellte Christa Brantschen einen erfreulichen Aktivpegelstand vor, der jedoch im kommenden Jubiläumsjahr durch die finanzielle Unterstützung des anspruchsvollen Tourenprogramms, durch Jubiläumsaktivitäten sowie die Anschaffung des GPS-Gerätes auf einen Normalstand zurückfallen wird. Zum guten Ergebnis beigetragen haben einerseits das Senioren-Wochenende im General-Wille Haus und andererseits die reichlichen Spenden der Jubilare zur Geburtstagsfeier. Christa dankte nochmals allen Beteiligten für die tatkräftige Mithilfe im Zusammenhang mit der Kassenführung.



In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden den während dem Jahr verstorbenen 22 Kameraden, deren Namen nochmals verlesen wurden.

Niklaus Röthlin überbrachte eine Grussbotschaft des Sektionsvorstandes und machte auf die verschiedenen Aktivitäten der Sektion während dem Jubiläumsjahr aufmerksam. Um ein gutes Gelingen zu garantieren, sind für bestimmte Anlässe

rechtzeitige Anmeldungen nötig, so zum Beispiel Einweihung Panoramatafel Belchen mit «Pic-Nic», Feier Weissmieshütte mit Übernachtung (Übernachtung gratis, «Zustupf» an Transportkosten), Führung Fortifikation Hauenstein.

Der Obmann verdankte die geleistete Arbeit der Tourenleiter Tagestouren und Halbtageswanderungen, der Crew des Suppentages, der Mannschaft des Senioren-Wochenendes, der Leitung Familienwanderung sowie dem ihn unterstützenden Leitungsteam und gab der Hoffnung Ausdruck, dass er auch im kommenden, sehr anspruchsvollen Jahr auf die gleiche Bereitschaft zählen kann. Dies wurde von den Teilnehmenden mit grossem Applaus quittiert.

Paul Regli meldete sich zum Wort, um die – im Zusammenhang mit dem Programm «100 Gipfel» – unterstützende Arbeit der Gruppe R. Frei, H.U. Vögeli, K. Vitelli zu verdanken.

Karl Vitelli regte an, den Kauf von Funkgeräten zu überprüfen, um eine bes-

sere Kommunikation zwischen «Tourenleiter und Schlussmann» zu gewährleisten. Brigitta Köhl erläuterte ihre Sicht der Dinge betreffend ihren Beitrag über die SAC-Sektion Olten in den Oltner Neujaarsblättern.

Nach dem vorzüglichen Mittagessen meldete sich der Samichlaus zu Wort und rief in gekonnter Versform die lustigen Begebenheiten des verflossenen Vereinsjahres in Erinnerung. Zum Schluss meinte er, dass er sich nun endgültig verabschieden möchte, da er nun alt und müde sei. Nun ist es leider wie bei den Engeln, auch der Samichlaus ist für die Ewigkeit geschaffen, diese Tatsache bestätigten auch Voten aus der Tafelrunde. Also, Samichlaus, mach weiter so!

Ein spezielles Dankeschön gebührt der Familie Rügsegger für die grossartige Gastfreundschaft und das gespendete Dessert und ebenso dem Serviceteam für die freundliche Bedienung.

Willy Blaser



GARTENBAU NARDO GMBH



**ARMANDO NARDO
UNTERDORF 4
4616 KAPPEL**

TEL 062/216 32 57 FAX 062/216 32 75

**INFO@GARTENBAU-NARDO.CH
WWW.GARTENBAU-NARDO.CH**



**Wir liefern die Energie fürs Leben
in der Region.**

Aare Energie AG
Solothurnerstrasse 21
Postfach
4601 Olten
Telefon 062 205 56 56
Fax 062 205 56 58
info@aen.ch
www.aen.ch

P.P. 4600 Olten

**Hypotheken, bei
denen alles passt.
Auch der Preis.**

www.ubs.com/hypo

You & Us

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf.

UBS AG
Froburgstrasse 17
4600 Olten
Tel. 062-206 85 11

